

# FREI! GEIST

TAGEN & LERNEN 2019



DER RETZHOF

The image features a stylized architectural illustration of a building facade in the background, rendered in white and olive green lines. A large, vibrant yellow abstract shape, resembling a thick, curved arrow or a stylized 'Y', is overlaid on the right side of the image. The text is positioned within the lower portion of this yellow shape.

SICH.  
LERNEND.  
VERWANDELN.



Diese Symbole bedeuten: Wir haben bei der Planung des Seminars dafür gesorgt, dass Menschen mit der jeweiligen Behinderung problemlos daran teilnehmen können.



Menschen mit Einschränkung in ihrer Mobilität



Gebärdensprache



Sehbehinderte & blinde Menschen



Verwendung einfacher Sprache. Auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten



Schwerhörige & gehörlose Menschen



European  
Accessibility  
Award 2015



ERASMUS+  
AWARD 2016  
BILDUNG



## IMPRESSUM

Der Retzhof Nr.: 170, 02Z034256 (bis Dezember 2019)

Herausgeber: Bildungshaus Retzhof GmbH

Medieninhaber: Bildungshaus Retzhof GmbH, 8435 Wagna

Für den Inhalt: Patricia Theißl, Joachim Gruber

Redaktion: Joachim Gruber, Carina Klement

Satz & Layout: kopf-stand.at

Herstellung: Druckerei Dorrong, Graz, LuxoSamt, FSC MIX Credit

Titelbild Frei!Geist: Niki Schreinlechner

Titelbild Kopffrei!: Tomo Jesenicnik



## FOTOQUELLE:

### FREI!GEIST/TAGEN & LERNEN 2019

S. 5/10–11/21/28/50: *Tomo Jesenicnik*, S. 5: *Sabine Grün*, S. 14/40/45/47/50: *Niki Schreinlechner*, S. 21/28/36/42/44: *Retzhof*, S.16: *Andrej Reiser/Suhrkamp Verlag*, S. 20: *Johannes Brodowski*, S. 28: *Alex Haring*, S. 28/30/32–33: *Franz Trampusch*, S. 30: IZK der TU-Graz; *Philipp Sattler & Milica Tomić*, S. 33: *Amnesty International*; *Društvo taboriščnikov ukradenih otrok*, S. 34: *Sandra Sternberg*, S. 36: *Büro LRin Lackner*; *world vision*, S. 42: *Bergmann*, S. 43: *Puch*; *Rižner*, S. 44: *Eisner*, S. 45: *Kloos*, S. 46: *Wollgenuss*; *Schindelbeck*, S. 54: *Indian Balance Akademie Österreich*, S. 56: *Jaroschka*, S. 57: *Moser*, stock.adobe.com: S. 6/7: *Juulij*, S. 12: *Robert Kneschke*, S. 15: ; *muro*; *dr322*; *alexkich*; *Riccardo Niels Mayer*; *Rawpixel.com*; *F@natka*, S. 16: *asignarts*, S. 17: *soupstock*, S. 18: *alfa27*, S. 22: *adam121*, S. 26: *FotoEdhar*, S. 39: *zummolo*, S. 48: *THANANIT*, S. 52: *fovotika*, S. 54: *Maridav*; *fortyforks*, S. 55: *Corinna Gisseman*; *Melica*; *Robert Kneschke*, S. 56: *juefraphoto*, S. 57: *LIGHTFIELD STUDIOS*, pixabay.com: S. 20: *StockSnap*, S. 21: *cocoparisienne*, S. 45: *jarmoluk*, shutterstock.com: S. 20: *Enzoartinphotography*

### KOPF FREI!/KOMMEN & BLEIBEN 2019:

S. 4–5/10/16–17: *Tomo Jesenicnik*, S. 6–7/9–11/20–21: *Niki Schreinlechner*, S. 8/12–19: *Retzhof*, stock.adobe.com: S. 15: *Kzenon*, S. 17: *stylefoto24*



## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES RETZHOF!

Im vorigen Jahr wurde der Retzhof in eine GmbH umgewandelt, die sich im Eigentum des Landes Steiermark befindet. Wir erwarten uns davon eine größere Beweglichkeit bei der Bewirtschaftung des Hauses, welches achtzig Betten in zwei Gästehäusern, eine vielfältige Gastronomie mit Vollpension sowie top-ausgestattete Seminarräume bietet. Über ein herkömmliches Seminarhotel hinaus bietet der Retzhof zudem ein umfassendes pädagogisches Angebot. Unsere vielfältigen Outdoor-Aktivitäten für Gruppen und Organisationen werden durchgehend von pädagogischem Fachpersonal begleitet. Sie bieten Spaß und Spannung mit Niveau, fördern und fordern Körper und Geist und orientieren sich in der Durchführung stets am Anspruch einer möglichst umfassenden Barrierefreiheit.

Mit der Neugestaltung der wirtschaftlichen und pädagogischen Zusammenarbeit wollen wir darüber hinaus aber auch einige neue Schritte in die Zukunft unseres Hauses tun.

Der Retzhof war und ist stets auch ein pädagogisches Laboratorium. Die Konzeption und Durchführung von diversen Angeboten und Projekten im Bereich der Bildung und Kultur könnte und sollte man ja immer auch als Form einer gesellschaftsdienlichen Suchbewegung begreifen. Das Haus ist diesem Anspruch im

Wandel der Zeiten und der gesellschaftlichen Verhältnisse bislang bestens nachgekommen. Es ist diesbezüglich auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Dennoch ist es eine komplexe und kontinuierliche Herausforderung, Entwicklungen und Trends auf dem Bildungsmarkt rechtzeitig wahrzunehmen und richtig zu deuten. So braucht eine offene, aufgeklärte und zukunftsorientierte Gesellschaft nach wie vor intelligent gestaltete Begegnungsräume und Bildungsorte. Sie erfordert aber auch den klugen Einsatz und die Nutzung neuer digitaler und virtueller Möglichkeiten. Dies wiederum bedeutet eine besonders flexibel reagierende und agierende Bildungsarbeit, auch in den alltäglichen Lebensumfeldern der Menschen. Barrierefreiheit in der Bildung ist zweifellos ein Zukunftsthema. Wir wollen weiterhin kontinuierlich daran arbeiten. Und last but not least: Sich über den Fortbestand einer offenen und demokratischen europäischen Gesellschaft ernsthafte Gedanken zu machen und dafür mittels Bildung und Aufklärung tätig zu werden und einzutreten, erscheint ebenfalls ein unaufschiebbares Gebot der Stunde zu sein.

Wir meinen: Sich durch Bildung lernend zu verwandeln ist etwas für mutige Menschen. Wir vom Retzhof würden Sie auf diesem Weg gerne weiterhin inspirieren und begleiten.

HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Patricia Theiß  
Geschäftsführerin

HR Dr. Joachim Gruber  
Pädagogischer Leiter



Niccolò Machiavelli

## NICCOLÒ MACHIAVELLI: NICHTS IST SO SCHWIERIG WIE NEUERUNGEN

”

Nichts ist so schwierig zu betreiben, so unsicher im Hinblick auf den Erfolg und so gefährlich in der Durchführung als die Vornahme von Neuerungen. Man hat hierbei alle die zum Feinde, für welche die alte Ordnung vorteilhaft ist, und findet nur laue Verteidiger an denen, welchen die neuen Vorteile bringen könnte. Diese Lauheit erklärt sich teils aus der Furcht vor den Gegnern, die die Gesetze auf ihrer Seite haben, teils aus dem Misstrauen der Menschen, die an das Neue nur glauben, wenn es eine lange Erfahrung für sich hat. So kommt es, dass die Feinde, sooft sich ihnen eine Gelegenheit bietet, die neue Ordnung voll Leidenschaft

angreifen, während die anderen sie nur lau verteidigen, so dass man samt ihnen in Gefahr gerät. Um in diesem Punkt das Rechte zu finden, muss man unterscheiden, ob man zur Durchführung seines Werkes sich aufs Bitten legen muss oder Zwang anwenden kann. (...) Denn zu dem Gesagten kommt noch hinzu, dass die Menge von Natur wankelmütig ist und man sie wohl leichter von etwas überzeugen, aber nur schwer bei dieser Überzeugung festhalten kann.

*Niccolò Machiavelli, Der Fürst (Il Principe), geschrieben um 1513, 6. Kapitel (posthum 1532 publiziert).*





## INHALT

Ein bewegliches und dynamisches Programm	10
Unkonventionelle Konvention: 30 Jahre Kinderrechte	13
Ellen Key und das Jahrhundert des Kindes	14
Zum 30. Todesjahr von Thomas Bernhard (1931–1989)	16
Die jüngsten 10 Gebote	18
Programm für Kinder und Jugendliche	20
VIRAL SKILLS – Die Zukunft der Bildung ist schon da!	23
Demokratie lernen und leben	27
Erinnerungsprojekt Lager Wagna	28
Memorial Project KZ Aflenz a. d. Sulm	30
Programm zu Demokratie & politischer Bildung	32
Gedanken zur politischen Bildung	35
Vom Kindersoldaten zum Kinderhelfer	36
Universelles Geisteskind: 500 Jahre Leonardo da Vinci	38
Kunst, Kultur & Kreativität	41
Programm zu Kunst & Kultur	42
Freiheit auf internationaler Bühne	49
Aktuelles Programm zu Erasmus+	50
Retzhof International: Kooperationspartner	51
Gesundheit & LebensArt	53
Programm zu Gesundheit & LebensArt	54

# EIN BEWEGLICHES UND DYNAMISCHES PROGRAMM

**In vielen europäischen Ländern ist die außerschulische, die lebensbegleitende Weiterbildung, der größte und am flexibelsten reagierende Bildungsbereich: Hier wird aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen und Anforderungen am raschesten Rechnung getragen.**

**Ein Bildungshaus im 21. Jahrhundert definiert sich also nicht mehr über die Anzahl der angebotenen Kurse. Sondern darüber, was und wie es zur Hebung des Wissensstandes im Land beiträgt.**



## DER RETZHOF – SICH LERNEND VERWANDELN

Unseren Anspruch, ein *experimentelles Laboratorium* der non-formalen lebensbegleitenden Bildungsarbeit in der Steiermark zu sein, betonen und verwirklichen wir mit neuen Ideen. Traditionelles und Bewährtes bleibt vielfach erhalten, soll fortgeführt und sogar weiterentwickelt werden. Zugleich werden wir im Aufbau und in den Abläufen unseres Bildungshauses aber so manches verändern.

## LERN-, BILDUNGS- & ERFAHRUNGS- PROZESSE BRAUCHEN ORTE

Bildungshäuser im Geiste des dänischen Gründungsvaters *Nikolai Frederik Grundtvig* waren und sind verlässliche Orte gelebter Meinungsfreiheit. Sie gelten auch als Inbegriff einer regionalen und lokalen *Verortung* von Bildungs-, Lern- und Erfahrungsprozessen. Sie eignen sich besonders gut als *Ruheorte* einer kurz angehaltenen Zeit, zur Besinnung darüber, was der rasante Fortschritt so alles liegen gelassen hat. Sie dienen auch als verlässliche *Rastplätze* der Reflexion, des kreativen Schaffens und der Lebensgestaltung. Das wird der Retzhof weiterhin sein.

## EIN BEWEGLICHES & DYNAMISCHES PROGRAMMANGEBOT

Lebendige, lebensbegleitende Bildung braucht aber auch flexible Planbarkeit in Raum und Zeit. In vermehrtem Maße wollen wir Themen aufgreifen, die bei der Erstellung eines Jahresprogramms weder vorhersehbar noch erfassbar waren. Das kann auch eine örtliche Veränderung bedeuten: Nicht zwingend müssen die Menschen heute *zur* Bildung, sondern immer öfter soll die Bildung *zu den* Menschen kommen. Und auch die Unterscheidung zwischen Gast- und Eigenveranstaltungen wird neu definiert. Beiden Gruppen wollen wir ein gleichermaßen attraktives Angebot machen, um die vielfältigen Möglichkeiten des Hauses noch besser nutzen zu können.

*Community Education* at it's best: Der Retzhof will öfter aktive Schritte nach außen tun und mit seinen Veranstaltungen häufiger die eigenen vier Wände verlassen. Ein aufsuchendes Angebot auf Augenhöhe und damit ein Austausch von Informationen, Wissen und Erfahrungen auch an anderen Orten, ist Hintergrund und Sinn des neuen Vorhabens, welches wir *Retzhof mobil* nennen.



## DEMOKRATIE ALS DIE STAATSFORM DER MUTIGEN

Demokratie sei die einzige Staatsform, die gelernt werden muss, formulierte es der deutsche Sozialphilosoph, Pädagoge und *Retzhof-Mentor* Oskar Negt seinerzeit in unserem Haus. Gesellschaftspolitische Bildung zu betreiben gehört zu den wichtigen und langjährigen Traditionen im Retzhof – selbst schon zu Zeiten der *Eisernen Vorhänge*. Die Arbeit an Großprojekten wie *Lagerstadt Wagner* und *KZ-Memorial Aflenz a. d. Sulm* setzt in den nächsten beiden Jahren hier fort – genauso wie die Teilnahme an relevanten EU-Projekten oder die Kooperation mit internationalen Organisationen der gesellschaftspolitischen Erwachsenenbildung.

## HOMO LUDENS – BILDUNG SPIELERISCH UND DIGITAL

Die rasanten technologischen Entwicklungen, die schon jetzt unser Leben durchdringen, werden auch unsere Vorstellungen über die Aneignung von Informationen, Wissen und Bildung revolutionieren. All jene Personen, die Spaß und Freude am Experimentieren und am spielerischen Umgang mit neuen digitalen Möglichkeiten in der Lern- und Bildungswelt haben, wollen wir in Zukunft mit besonderen neuen Angeboten überraschen.

## KUNST, KULTUR & KREATIVITÄT

Schöpferisch tätige Menschen prägten den Charakter des Retzhofs wohl am nachhaltigsten, fast alle Künstler und Künstlerinnen der *Steirischen Moderne* gaben sich hier ein *Stell-Dich-Ein*. Und auch heute experimentieren und probieren sich junge Menschen im *Retzhof-Laboratorium* gerne aus. Wenn sie Glück, Talent und Können haben, werden sie sogar mit dem *Retzhof-Dramapreis* oder dem *Retzhof-Preis für junge Literatur* ausgezeichnet. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern.

## BARRIEREFREI DURCH INFRA- STRUKTUR & NEUE TECHNOLOGIEN

Der Retzhof ist für alle Menschen da – und offen! Deshalb wurde ihm als erstem Bildungshaus der europäische *Accessibility Award* verliehen. Unser Bemühen und Bestreben geht auch weiterhin dahin, ein möglichst umfassend barrierefreies, inklusiv denkendes und handelndes Bildungshaus zu sein. Wir wollen unseren TeilnehmerInnen und Gästen mit moderner und barrierefreier Infrastruktur sowie Hard- und Software viel Neues und *Nicht-Alltägliches* bieten.



# KIND. SEIN. LASSEN.

KINDER- &  
JUGENDPROGRAMM

”

*Alle unsere Irrtümer übertragen  
wir auf unsere Kinder, in denen sie  
untilgbare Spuren hinterlassen.*

Maria Montessori

## UNKONVENTIONELLE KONVENTION: 30 JAHRE KINDERRECHTE

Nach dem Jubiläumsjahr zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte widmet sich der Retzhof im Jahresverlauf 2019 in zahlreichen Veranstaltungen über das Jahr hinweg dem Thema der Kinderrechte. Denn es ist weltweit nicht gerade gut um sie bestellt: Hunger, Krieg, Vertreibung und allen Varianten der Ausbeutung und Versklavung sind Kinder – und nicht selten zugleich ihre Mütter – zumeist vollkommen schutz- und rechtlos ausgesetzt und unterworfen. Es macht daher viel Sinn, sich diesem Thema über ein Jahr hinweg anzunehmen und aufzuzeigen, was sein sollte und was tatsächlich ist. Dazu genügt oft ein kritischer Blick im eigenen Umfeld. Aufklärung, Wissen und Bildung erscheinen vielen als zu stumpfe und zu langwierig wirkende Mittel im Kampf gegen all dies. Wir haben aber keine besseren.

# ELLEN KEY UND DAS JAHRHUNDERT DES KINDES

Anlässlich des Jahrestages zur Annahme der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November 1989 sei an einen weiteren Jahrestag erinnert, der in diesem Zusammenhang von größter Bedeutung und Tragweite ist: Am 11. Dezember 1849 wurde in Südschweden Ellen Karolina Sophie Key als erstes von sechs Kindern geboren. Sie durchlebte eine liebevolle, wenn auch strenge Erziehung. Sie erhielt zu Hause Privatunterricht und interessierte sich schon als Jugendliche intensiv für Geschichte, Philosophie und Literatur. Aus ihrem schon früh ausgeprägten Freiheits- und Gerechtigkeitsinn entwickelte sich bereits im Jugend-

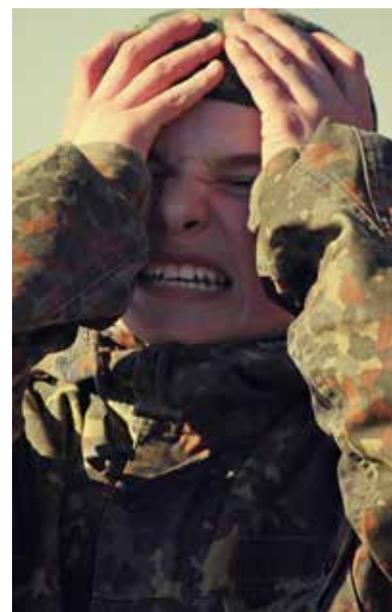
alter ein lebhaftes Interesse für politische und gesellschaftliche Fragen. Obwohl Ellen Key erst 20 Jahre alt war, erschienen von ihr bereits erste Artikel in einer renommierten schwedischen Frauenzeitschrift. Um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, unterrichtete sie zunächst Kinder in dörflichen Sonntagsschulen und unterwies junge Damen in einer Art Volkshochschule. Später nahm sie den Beruf einer Lehrerin an einer privaten Schule in Stockholm auf und unterrichtete dort Mädchen aller Altersstufen. Gleichzeitig war sie als Dozentin für Literatur und Kulturgeschichte am Stockholmer Arbeiterinstitut tätig.





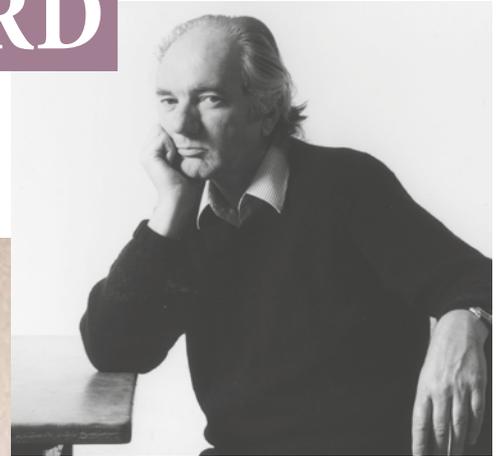
Trotz krisenreicher Jahre Ende des 19. Jahrhunderts verstärkte sich ihr öffentliches Engagement für Frauen- und Kinderrechte. Häufig sprach sie dazu vor Arbeiter- und Frauenvereinen und schuf mit ihren Reden und Publikationen ein erstes weitreichendes und kritisches Bewusstsein dafür. In ihrer frühen Schrift *Missbrauchte Frauenkraft*, die auch ins Deutsche übersetzt wurde, äußerte sie allerdings Auffassungen über den natürlichen Platz der Frau in der Gesellschaft, der ihr die vorwiegende Ablehnung der damals erstmals öffentlich auftretenden Frauenrechtlerinnen eintrug.

Um die Jahrhundertwende gelang ihr schließlich eine epochale Erfolgsschrift, die der deutsche S. Fischer Verlag unter dem Titel *Das Jahrhundert des Kindes* herausbrachte. Besonders in diesem Werk kommt ihre geistige Auseinandersetzung mit dem Darwinismus und der Philosophie von Friedrich Nietzsche zum Ausdruck. Das Buch befeuerte den öffentlichen Diskurs über die Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen in bisher nicht gekanntem Ausmaß. Es glich einer Initialzündung, deren Auswirkung bis heute anhält. Dass manche ihrer Ansichten und Thesen heutzutage als völlig unhaltbar einzustufen sind und einige davon später auch im Nationalsozialismus wiederkehren, sei hier nicht verschwiegen. Dennoch gab sie frühe und entscheidende Impulse zum Entstehen der Frauenbewegung und an einer am Kind orientierten Pädagogik. Ellen Key starb 77-jährig im von ihr selbst entworfenen Haus. Bis heute erinnern Straßen- und Schulnamen an diese einst so vielgelesene, so häufig zitierte und so kontrovers diskutierte Pädagogin, Wissenschaftlerin und Publizistin.



# ZUM 30. TODESJAHR VON THOMAS BERNHARD

(1931–1989)



(...)

Der Dreizehnjährige ist plötzlich, wie ich damals empfunden (gefühl) habe und wie ich heute denke, mit der ganzen Strenge einer solchen Erfahrung, mit vierunddreißig gleichaltrigen in einem schmutzigen und stinkenden, nach alten und feuchten Mauern und nach altem und schäbigem Bettzeug und nach jungen, ungewaschenen Zöglingen stinkenden Schlafsaal im Internat in der Schranngasse zusammen und kann wochenlang nicht einschlafen, weil sein Verstand nicht versteht, warum er plötzlich in diesem schmutzigen und stinkenden Schlafsaal zu sein hat, weil er als Verrat empfinden muß, was ihm als Bildungsnotwendigkeit nicht erklärt wird. Die Nächte sind ihm eine Beobachtungsschule der Verwahrlosung der Schlafsäle in den öffentlichen Erziehungsanstalten und in der Folge überhaupt der Erziehungsanstalten und immer wieder der in diesen Erziehungsanstalten Untergebrachten, Kinder aus den Landgemeinden, die von ihren Eltern, wie er selbst, aus dem Kopf und aus der Hand in die staatliche Züchtigung gegeben sind und die, wie ihm während seiner nächtlichen Beobachtungszwänge scheint, ihre Erschöpfungszustände ohne weiteres zu einem tiefen Schlaf machen können, während er selbst seinen noch viel größeren Erschöpfungszustand als einen ununterbrochenen Verletzungszustand niemals auch nur zu einem Augenblick Schlaf machen kann. Die Nächte ziehen sich als Verzweiflungs- und Angstzustände in die Länge, und was er hört und sieht und mit fortwährendem Erschrecken wahrnimmt, ist immer nur neue Nahrung für neue Verzweiflung.

Das Internat ist dem Neueingetretenen ein raffiniert gegen ihn und also gegen seine ganze Existenz entworfen, niederträchtig gegen seinen Geist gebauter Kerker, in welchem der Direktor (Grünkranz) und seine Gehilfen (Aufseher) alle und alles beherrschen und in welchem nur der absolute Gehorsam und also die absolute Unterordnung der Zöglinge, also der Schwachen unter die Starken (Grünkranz und seine Gehilfen), und nur die Antwortlosigkeit und die Dunkelhaft zulässig sind. Das Internat als Kerker bedeutet zunehmend Strafverschärfung und schließlich vollkommene Aussichts- und Hoffnungslosigkeit.

(...)

Aus: Thomas Bernhard:  
Die Ursache. Residenz Verlag Salzburg 1975.

”

Die Zeit ruft nach »Persönlichkeiten«, aber sie wird vergebens rufen, bis wir die Kinder als Persönlichkeiten leben und lernen lassen; ihnen gestatten, einen eigenen Willen zu haben, ihre eigenen Gedanken zu denken, sich eigene Kenntnisse zu erwerben, sich eigene Urteile zu bilden; bis wir, mit einem Wort, aufhören, in den Schulen die Rohstoffe der Persönlichkeit zu zerstören, deren wir vergebens im Leben zu begegnen hoffen.

Ellen Key 1849-1926  
schwedische Reformpädagogin und Schriftstellerin



# DIE JÜNGSTEN

## 10 GEBOTE

Die UN-Kinderrechtskonvention wurde vor 30 Jahren beschlossen. Seit 1989 sind ihr mehr Staaten beigetreten als allen anderen UN-Konventionen, nämlich alle Mitgliedsstaaten mit Ausnahme der USA. Die Konvention umfasst insgesamt 54 Artikel, die sich jedoch in zehn Grundrechten für Kinder und Jugendliche manifestieren.

Ein Recht allein ist jedoch nichts. Erst wenn die Rahmenbedingungen dafür gegeben sind, erst wenn es umgesetzt werden kann, ist es mehr als recht. Dann ist es würdig. Menschenwürdig. Dann ist es ein Gebot.

”

***Wenn wir wahren  
Frieden in der Welt  
erlangen wollen,  
müssen wir bei den  
Kindern anfangen.***

Mahatma Gandhi





1. Du sollst vor Unterdrückung und Benachteiligung geschützt werden.
2. Du sollst einen Namen tragen und eine Heimat haben.
3. Du sollst sicher und geborgen in einer Familie aufwachsen.
4. Du sollst genug Wasser und Nahrung haben und dich gesund entwickeln können.
5. Du sollst eine Ausbildung erhalten.
6. Du sollst Freizeit haben und spielen können.
7. Du sollst dich mitteilen dürfen und gehört werden.
8. Du sollst friedlich und gewaltfrei erzogen werden.
9. Du sollst sofort Hilfe erhalten, wenn du in Not, Verfolgung oder Vernachlässigung gerätst.
10. Du sollst betreut werden, wenn du gehandicapt bist.

Kurzfassung der 10 Gebote  
der UN-Kinderrechte.

# PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag  
13.04.



## RICHTIG ZAUBERN LERNEN MIT

### HARRY FOX

**Zaubern für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren**

**026** Samstag, 13. April 2019, 9 bis 17 Uhr

Eltern und Großeltern sind am Nachmittag zur Vorführung herzlich eingeladen (16 bis 17 Uhr).

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 20 Personen

**Seminarbeitrag:** € 60,- (zzgl. € 7,- für das Mittagessen)

**Seminarleitung:** Zauberkünstler Harry Fox

**Mehr Infos:** zauberer-harryfox.at



Freitag  
07.06.  
bis Mittwoch  
12.06.



## PFINGSTEN, SCHREIBZEIT AM RETZHOF

**Internationale Werkstattwoche in Kooperation mit Jugend-Literatur-Werkstatt Graz**

**036** Freitag, 7. Juni, 17 Uhr bis  
Mittwoch, 12. Juni 2019, 9 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 10 Personen

**Seminarbeitrag:** € 220,-

**Seminarleitung:** Martin Ohrt & Johannes Brodowski

**Info & Anmeldung:** Martin Ohrt,

+43 664 / 49 49 018, info@literaturwerkstatt.at

**Mehr Infos:** literaturwerkstatt.at



Samstag  
17.08.  
bis Donnerstag  
22.08.



## SCHREIBZEIT AM RETZHOF

**Internationale Werkstattwoche in Kooperation mit Jugend-Literatur-Werkstatt Graz**

**048** Samstag, 17. August, 17 Uhr bis  
Donnerstag, 22. August 2019, 9 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 28 Personen

**Seminarbeitrag:** € 220,-

**Seminarleitung:** Martin Ohrt und ein internationales Team von erfahrenen WerkstattleiterInnen

**Info & Anmeldung:** Martin Ohrt,

+43 664 / 49 49 018, info@literaturwerkstatt.at

**Mehr Infos:** literaturwerkstatt.at

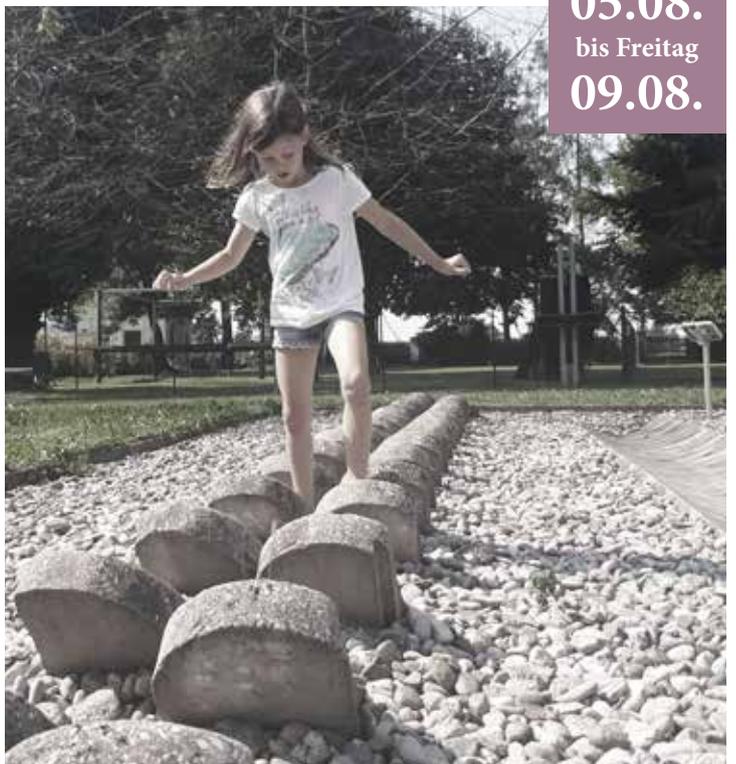




Montag  
22.07.  
bis Freitag  
26.07.

Montag  
29.07.  
bis Freitag  
02.08.

Montag  
05.08.  
bis Freitag  
09.08.



## RETZHOFER FERIENWOCHE

### DIE REGIONAUTEN AM RETZHOF Erkundung von Flora, Fauna, Kultur und Geschichte der Region

**043** Montag, 22. Juli bis Freitag, 26. Juli 2019,  
täglich von 9 bis 17 Uhr

**044** Montag, 29. Juli bis Freitag, 2. August 2019,  
täglich von 9 bis 17 Uhr

**045** Montag, 5. August bis Freitag, 9. August 2019,  
täglich von 9 bis 17 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 25 Kinder (6–14 Jahre)

**Wochenbeitrag:** € 165,- (inkl. Verpflegung)

**Bewerbungsformular unter:** [retzhof.at](http://retzhof.at)



Am letzten Tag der jeweiligen Woche laden wir auch Eltern, Bekannte und Verwandte zum gemeinsamen Abschluss ein. Genauere Informationen zum endgültigen Programmablauf werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugesendet. Die Aktivitäten werden je nach Wetterbedingungen und Altersgruppen variieren.

**Im Preis inbegriffen:** Mittagessen aus unserer *Grünen Küche*, Getränke, Teilnahme an allen Bildungsangeboten, ein T-Shirt, ein Erinnerungsfoto und die Betreuung während der ganzen Woche.

**Eines ist garantiert:** jede Menge Spiel und Spaß!

Aktivitäten, wie **Kletterpark, Flying Fox, Baumkletterroute, Slackline, Fuß- & Wirbelsäulenparcours, Kanufahrt, Floßbau** mit anschließender Floßfahrt, **Ballspiele, Abenteuer Golf, Bogenschießen** u. v. m.

Auch Kinder im Rollstuhl sind willkommen!

# SMART. HEAD. LINES.

DIGITALES  
LERNEN



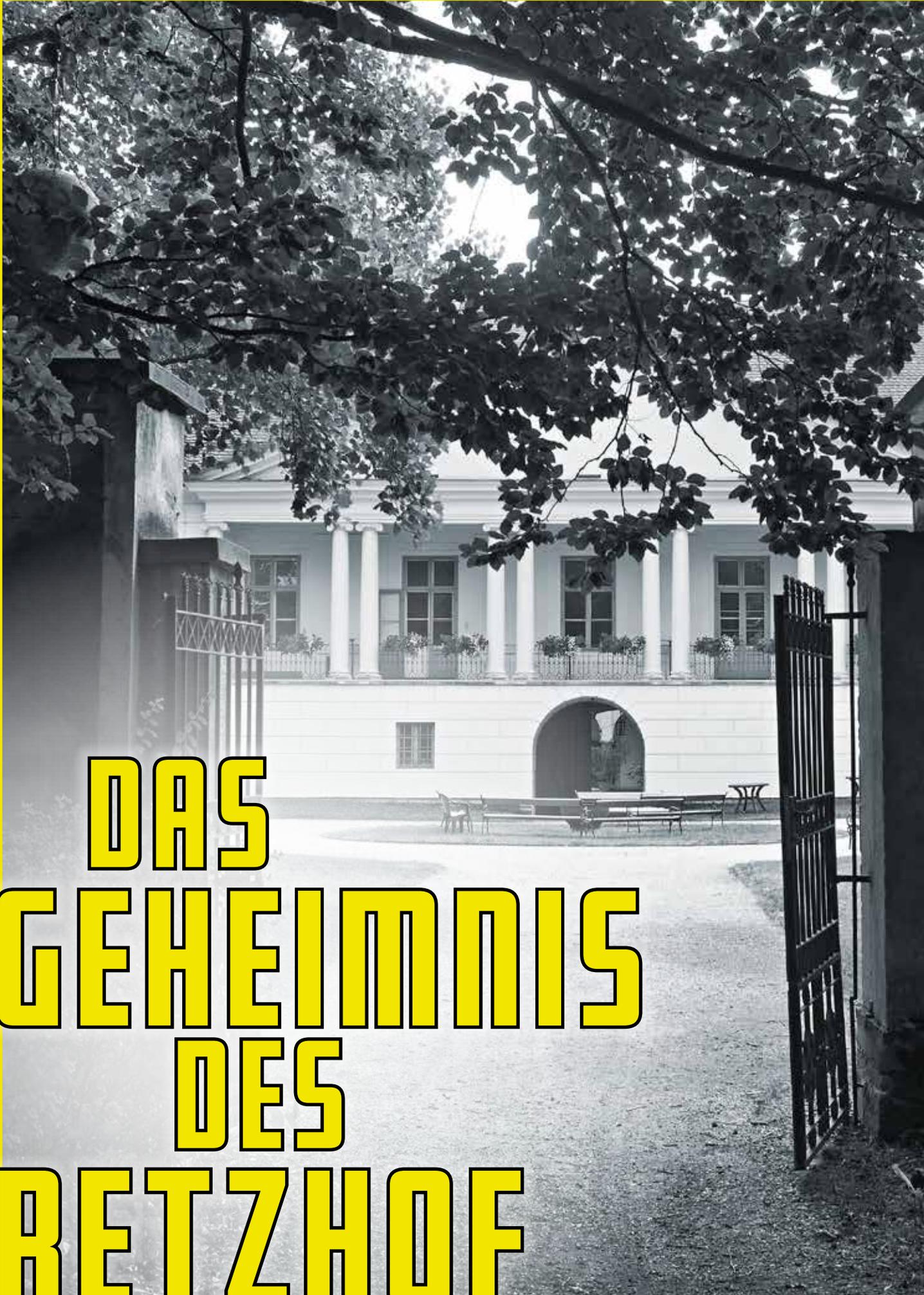
# VIRAL SKILLS – DIE ZUKUNFT DER BILDUNG IST SCHON DA!

Den Beginn einer völlig anderen virtuellen und digitalen Bildungswelt könnte das zweijährige Erasmus+ Projekt „VIRAL SKILLS“ markieren. Dem Grazer Verein AUXILIUM ist es gelungen, dieses auch auf europäischer Ebene hoch eingeschätzte und bewertete Entwicklungsprojekt in die Steiermark zu holen. Der Retzhof ist dabei Kooperationspartner und pädagogisches Experimentierfeld bei der praktischen Erprobung und Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse. Die Universität Graz kümmert sich um die begleitende Evaluierung des Projektes. Ist die Simulation virtueller Realitäten tatsächlich imstande, Bildungsprozesse völlig anders als bisher zu gestalten? Entstehen daraus neue und bislang unbekannte Formen und Methoden zur Vermittlung von Informationen und Wissen? Ist es möglich, selbst Teil einer selbstgewählten virtuellen Bildungswelt zu werden und in dieser prägende und vielleicht unvergessliche Erlebnisse zu machen? Im Rahmen des Projektes werden sowohl die technischen Möglichkeiten als auch deren Implementierung in individuelle Bildungsprozesse ausgelotet. Daraus werden ein Leitfaden und ein Trainingskurs für ErwachsenenbildnerInnen entwickelt und ab Jänner 2020 getestet.

Bei Interesse besuchen Sie bitte die Website [viralskills.eu](http://viralskills.eu) oder finden Sie uns auf  Facebook unter [@ViralSkillsEU!](https://www.facebook.com/ViralSkillsEU)



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



**DAS  
GEHEIMNIS  
DES  
REZHOFF**

# DIE INTERAKTIVE RÄTSELJAGD IM UND UM DEN RETZHOF

Alle Interessenten sind eingeladen, den Retzhof von einer ganz neuen Seite kennenzulernen. Ausgangspunkt ist die Rezeption im Neuen Gästehaus, von wo aus die Tricky City App euch von einem Rätsel zum nächsten schickt. Am Ende wird das Geheimnis des Retzhof hoffentlich innerhalb der vorgegebenen Zeit gelüftet.



**FÜR DIE  
GANZE FAMILIE**



**VÖLLIG  
KOSTENLOS**



**SPIELBAR MIT  
GRATIS-APP**

**AB APRIL 2019**



# WEIT. BLICK. RICHTUNG.

DEMOKRATIE &  
POLITISCHE BILDUNG



”

## ***Die Staatsform der Mutigen - das ist die Demokratie!***

Frank-Walter Steinmeier,  
Deutscher Bundespräsident

DEMOKRATIE

LERNEN

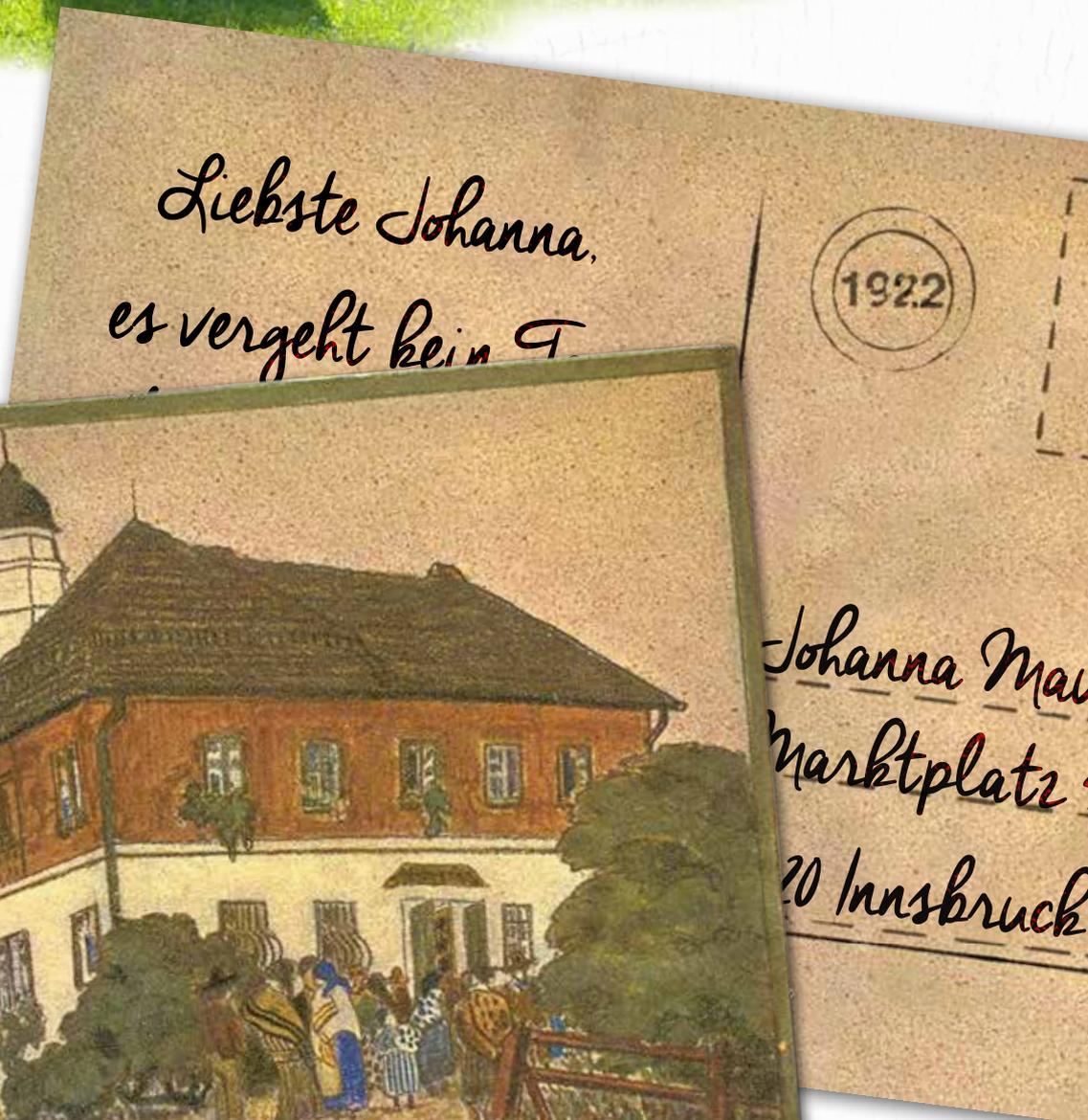
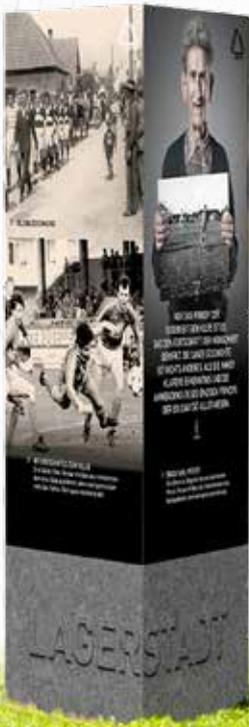
UND LEBEN

In zunehmendem Maße werden auch in Staaten der EU demokratische Grundprinzipien und grundlegende Werte eines liberalen Menschenbildes, der Aufklärung und sogar der Menschenrechte von diversen nationalen Parteien der Mitgliedsstaaten infrage gestellt. Sogenannte *fake news* und *alternative Fakten* durchziehen oft unwidersprochen den weltweiten politischen Diskurs. Kann es darauf in einer demokratischen Gesellschaft eine andere Antwort als aufklärende Information und Bildung geben? Wohl kaum. Wir wollen versuchen, mit unseren Bildungsangeboten unseren Beitrag dafür zu leisten.

# ERINNERUNGSPROJEKT LAGER WAGNA



In Kooperation mit der Marktgemeinde Wagna arbeitet der Retzhof am Projekt *Lagerstadt Wagna*. Die südsteirische Gemeinde Wagna ist weiträumige Heimat eines Lagers, das von Beginn des ersten Weltkrieges bis Anfang der Sechzigerjahre des 20. Jahrhunderts Menschen beherbergte und die Region bis heute maßgeblich prägte. Die Geschichte darüber droht in Vergessenheit zu geraten. Dies zu verhindern haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Um an die Vergangenheit zu erinnern, die Gegenwart zu interpretieren und für die Zukunft zu lernen.

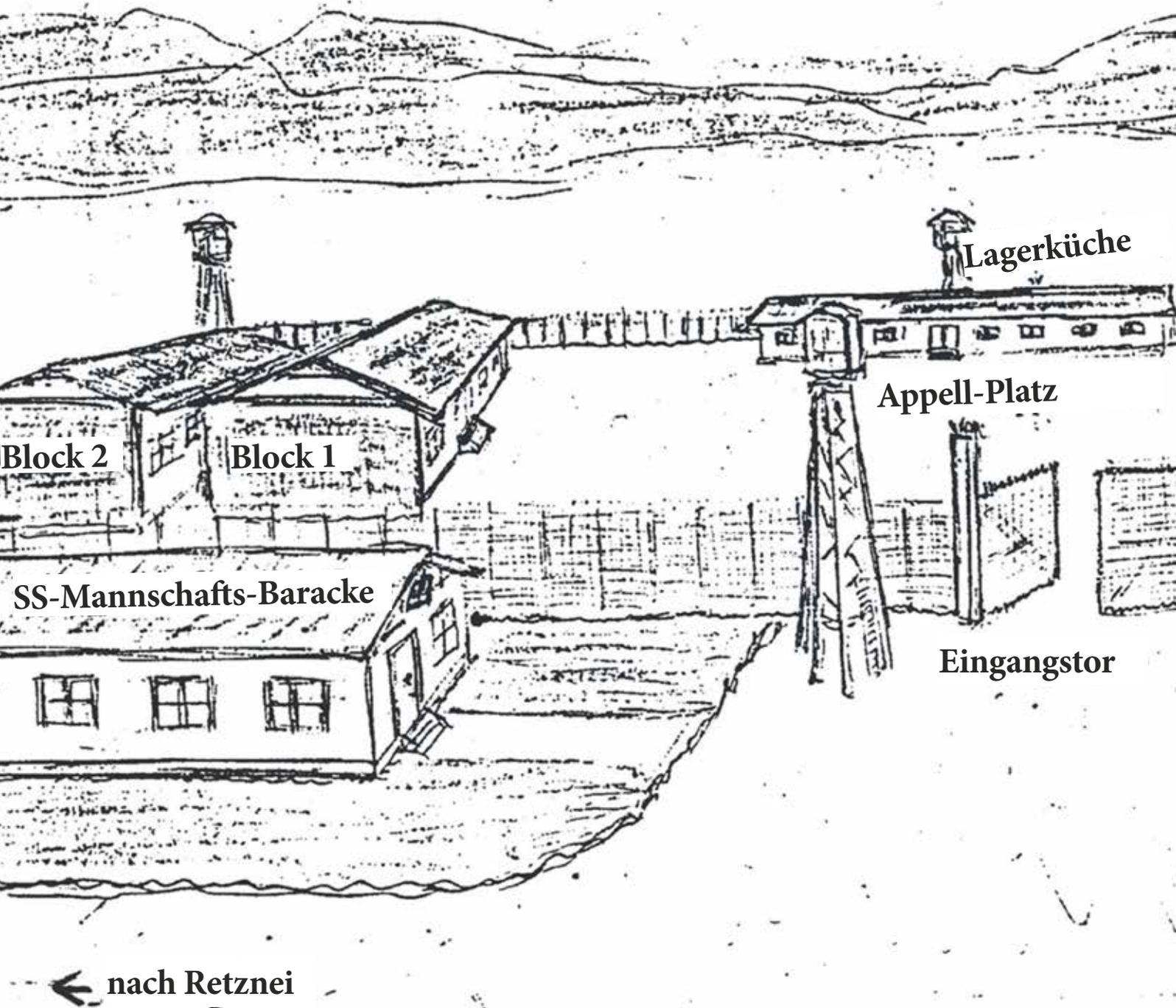


# MEMORIAL PROJECT

## KZ AFLENZ A. D. SULM

Der Römersteinbruch Aflenz a. d. Sulm blickt auf eine zweitausendjährige Geschichte zurück. Als die alliierten Luftangriffe im zweiten Weltkrieg ab 1943 die Rüstungsproduktion des Dritten Reiches massiv einschränkten, wurde der gewaltige unterirdische Steinbruch

in Aflenz a. d. Sulm als Produktionsstätte genutzt. Hunderte Zwangsarbeiter aus ganz Europa verrichteten in der Folge unter unmenschlichen Bedingungen in diesem KZ-Nebenlager von Mauthausen ihre Arbeit.



## DAS KZ AFLENZ A. D. SULM

(...) Es hat in Aflenz zwei Lager gegeben. Und das ist bewusst von manchen Menschen verwechselt worden. Es war dieses Konzentrationslager, das war so streng abgeschirmt, zwei Reihen Stacheldraht, da konnte man nicht raus oder rein.

Und es hat ein Arbeitsdienstlager gegeben, so eineinhalb Kilometer weiter weg, und dort waren eigentlich die Facharbeiter untergebracht oder die, die dort zur Arbeit verpflichtet waren.

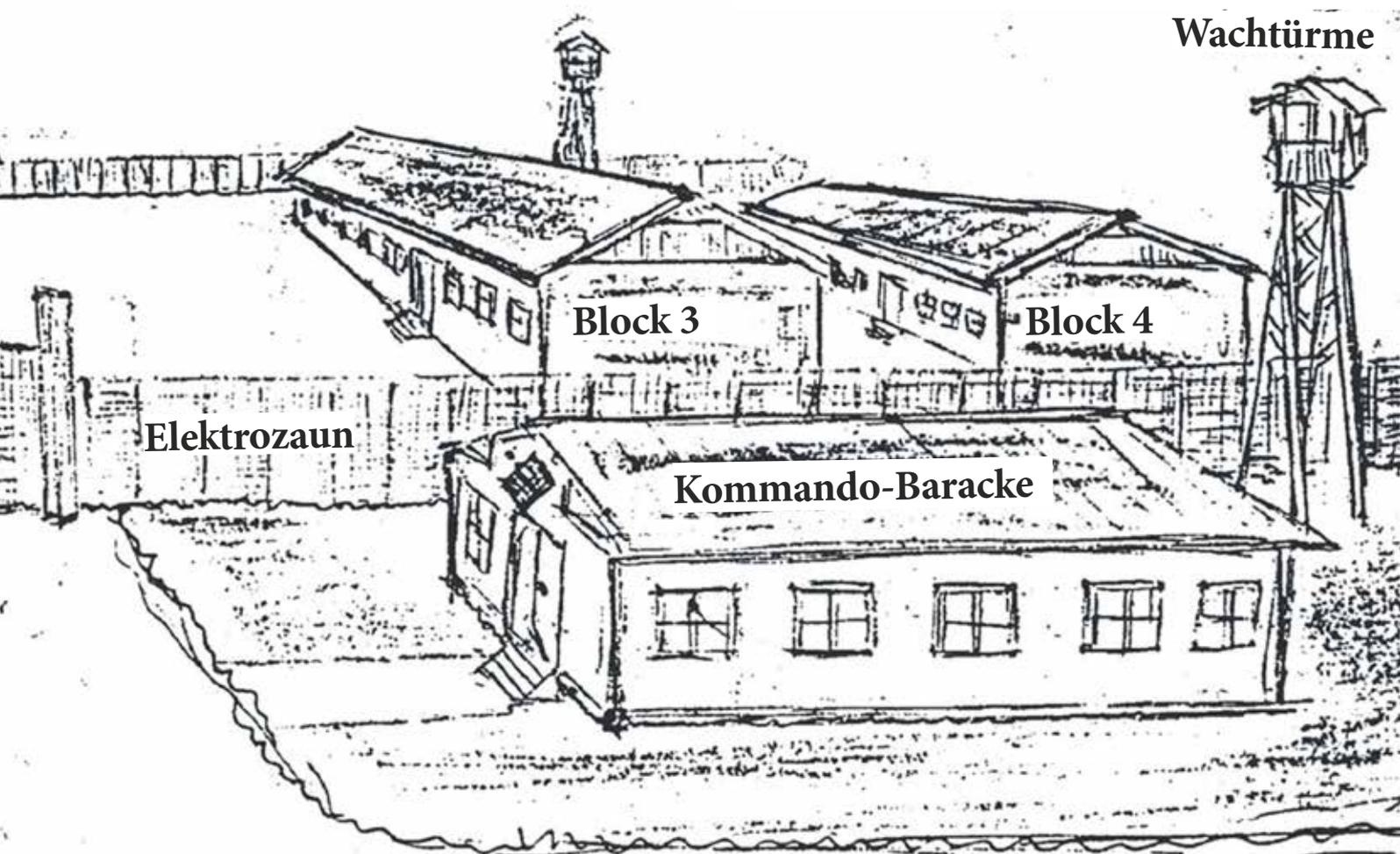
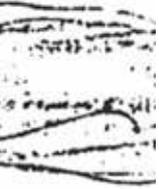
Und die Leute dort durften schon aus- und eingehen, sie haben nur einen Ausweis vorzeigen müssen. Da hats eine Kontrollstelle gegeben an der Straße und dann haben viele Leute gesagt, na es war ja nicht so arg, die Leute konnten sich ja frei bewegen. Nur die haben alle dann die Leute dieses anderen Lagers gemeint, weil wie gesagt das Konzentrationslager selbst haben sie gar nicht erlebt oder sind nicht in die Nähe gekommen.

*Nach einem Interview mit dem Zeitzeugen Franz Trampusch; durchgeführt vom Büro der Erinnerungen am Landesmuseum Joanneum Graz, am 20.04.2007*

Aus: Helmut & Johanna Kandl:  
WÄCHTERHAUS, Juni 2009.



Gemeinsam mit der Marktgemeinde Wagna, dem Institut für Kunst im Öffentlichen Raum Steiermark/Universalmuseum Joanneum, der Künstlerin Milica Tomić und dem Institut für zeitgenössische Kunst der Fakultät für Architektur der TU-Graz arbeitet der Retzhof am Memorial Project KZ Aflenz a. d. Sulm, um die Erinnerung daran zu bewahren und wachzuhalten.



zu den Römerhöhlen →

# PROGRAMM ZU DEMOKRATIE & POLITISCHE BILDUNG

Module von  
**Februar  
2019**  
bis  
**September  
2019**



Erhaltene Gravur eines KZ-Häftlings im  
Römersteinbruch (Porträt eines Frauenkopfes)

## AUSBILDUNG ZUR/M GUIDE

### 072 Ehemalige Außenlager des KZ Mauthausen

Diese Guideausbildung befähigt die TeilnehmerInnen dazu, Personengruppen am Ort des ehemaligen Außenlager KZ Aflenz a. d. Sulm zu begleiten. Das System des KZ Mauthausen wird durch einen Besuch eines Außenlagers deutlich sichtbarer und durch den regionalgeschichtlichen Bezug eröffnen sich verschiedenste Anknüpfungspunkte für SchülerInnen, Lehrlinge, AusbilderInnen und LehrerInnen.

**Ziel:** ab Herbst 2019 **Durchführung von Begleitung** am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Wagna/Leibnitz auf Werkvertragsbasis mit dem Mauthausen Komitee Österreich

**Wir suchen:** 20 Guides, die ab Herbst 2019 Begleitungen am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Wagna/Leibnitz durchführen.

**Mauthausen Komitee**  
Österreich  
Mauthausen Committee Austria



#### Wir bieten:

**Modul 1: Kennenlernen und Einführung ins Thema**  
Samstag, 23. Februar 2019, 10 Uhr, Retzhof

**Modul 2: KZ-Gedenkstätte Mauthausen und Umgebung**  
Freitag, 15. März bis Samstag, 16. März 2019,  
Mauthausen und Umgebung

**Modul 3: Regionales Modul: Wagna, Aflenz, Peggau u. a.**  
Samstag, 4. Mai bis Sonntag, 5. Mai 2019, Retzhof

#### Mai bis September

**Verfassen einer schriftlichen Arbeit und Lesezeit zum Thema!**

**Modul 4: Vor- und Nachbereitungsworkshop**  
Samstag, 21. September und Sonntag,  
22. September 2019, Retzhof

**Themenabende:** zur zusätzlichen Weiterbildung im Laufe der Ausbildung am Retzhof

**Probebegleitungen:** ab Mai 2019 drei Probebegleitungen pro Guide

#### Aufnahmebedingungen zur Ausbildung:

- schriftliche Bewerbung, Motivationsschreiben
- Aufnahmegespräch

**Seminarbeitrag:** € 150,- für Vollzahler,  
€ 75,- für Studierende (zzgl. € 50,- Lehrmaterialien)

Mittwoch  
17.04.



## VORTRAG: LAGERSTADT WAGNA

090 Mittwoch, 17. April 2019, 18 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** unbegrenzt  
**Seminarbeitrag:** freiwillige Spende  
**Seminarleitung:** Dr. Heimo Halbrainer

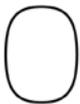
## DAS LEBEN DER FELDFRÜCHTE:

### Arbeitslager, Nationalsozialismus und Erbe der Gewalt

073 Freitag, 8. November bis  
Samstag, 9. November 2019

**Freier Eintritt!**

**Ort:** Auditorium, Joanneumsviertel, 8010 Graz  
**Mehr Infos:** [museum-joanneum.at/kioer](http://museum-joanneum.at/kioer)



KUNST  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM  
STEIERMARK



MARKTGEMEINDE  
WAGNA



TU  
Graz

Freitag  
08.11.  
bis Samstag  
09.11.



Freitag  
22.11.  
bis Sonntag  
24.11.



## AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH

### Menschenrechtstagung

071 Freitag, 22. November, 18 Uhr bis  
Sonntag, 24. November 2019, 13 Uhr

Das diesjährige Thema, das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie ab September 2019 auf der Webseite [retzhof.at](http://retzhof.at)



Donnerstag  
28.11.



## BANDITENKINDER

### Ein Film mit anschließender Diskussion über Kinder, die dem Slowenischen Volk gestohlen wurden

083 Donnerstag, 28. November 2019, 18 Uhr

**Seminarbeitrag:** freiwillige Spende

Eine Kooperation mit dem Verein der gestohlenen Kinder und den Bibliotheksgesprächen der Evangelischen Kirche Leibnitz



# GEDANKEN ZUR POLITISCHEN BILDUNG

## OSKAR NEGΤ, DEUTSCHER SOZIALPHILOSOPH & RETZHOF-MENTOR ZUR POLITISCHEN BILDUNG

„ (...) es ist richtig, die Arbeit des politischen Intellektuellen wird heute kaum Berge versetzen, aber sehr wohl kann sie sichtbare Hügel der Hoffnung produzieren, deren Grabensysteme eines Tages die Oberflächenwirklichkeit von Herrschaft und Unterdrückung zermürben können. Die lebendige Bodenhaftung des Intellektuellen, der etwas in der Welt verändern will, ist wesentliche Voraussetzung dieses Grabens. Ich bin sehr früh entschlossen gewesen, mich auf die Beackerung des gesellschaftlichen Bodens einzulassen.

*Oskar Negt über sein Lieblingstier, den Maulwurf, und die Arbeit des politischen Intellektuellen.  
In: Demokratie lernen. Steidl Verlag 2012.*

„ Kein Mensch wird als politisches Lebewesen geboren; deshalb ist politische Bildung eine Existenzvoraussetzung jeder friedensfähigen Gesellschaft. Das Schicksal einer lebendigen demokratischen Gesellschaftsordnung hängt davon ab, in welchem Maße die Menschen dafür Sorge tragen, dass das Gemeinwesen nicht beschädigt wird, in welchem Maße sie bereit sind, politische Verantwortung für das Wohlergehen des Ganzen zu übernehmen. Und vor allem: Demokratie ist die einzige politisch verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss – immer wieder, tagtäglich und bis ins hohe Alter hinein.

*Oskar Negt: Der politische Mensch. Demokratie als Lebensform.  
Steidl Verlag 2010.*

„ Wir sind heute mit Aufgaben konfrontiert, für deren Lösung niemand eine unzweifelhaft erfolgversprechende Strategie vorlegen kann. In der kulturellen Suchbewegung, der wir uns öffnen müssen, um begründete Antworten auf die Herausforderungen zu finden, beginnen wir ein neues Experimentalstadium pädagogischer und erzieherischer Arbeit.

*Oskar Negt in: Kindheit und Schule in einer Welt der Umbrüche.  
Steidl Verlag 2002.*



Bildung kennt keine Grenzen, das verdeutlicht das Bildungshaus Schloss Retzhof. Es ist das erste barrierefreie – und dafür ausgezeichnete – Bildungshaus Österreichs.

Diese Barrierefreiheit bezieht sich nicht nur auf die Gebäude, sondern auch auf das Bildungsprogramm. Der Retzhof beschreitet viele neue Wege, die die Gäste in neue Sphären führen.

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner,  
Landeshauptin für  
Bildung und Gesellschaft**

## VOM KINDERSOLDATEN ZUM KINDERHELFER



**Auf Einladung von Frau LR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner organisierte der Retzhof in Kooperation mit der Hilfsorganisation World Vision anlässlich des 30-jährigen Bestehens der UN-Kinderrechte eine außergewöhnliche Begegnung mit einem ehemaligen Kindersoldaten im Grazer Landhaus.**

### VERTEIDIGER SEINES DORFES

Angelo Mathuch (37) war damals acht oder neun Jahre alt, als er gemeinsam mit etwa 30.000 anderen Kindersoldaten mit einer rund 5 Kilo schweren Kalaschnikow AK47 bewaffnet quer durch Afrika zog. „Ich wollte als Siebenjähriger mein Dorf verteidigen“, erzählte Mathuch den ZuhörerInnen im Landhaus und vermied es dabei, näher auf die erlebten Details der Gräueltaten im sudanesischen Bürgerkrieg Mitte der Achtzigerjahre des vorigen Jahrhunderts einzugehen. Das Morden in diesem Konflikt kostete damals etwa 2,5 Millionen Menschen das Leben. Angelo Mathuch hatte zumindest ein wenig Glück im großen Unglück: Am Ende seiner dreimonatigen Wanderung in Richtung eines Kindersoldaten-Ausbildungslagers der Sudan People Liberation Army (SPLA), bei der er Hunger, Durst, Krankheit, Folter und ungezügelter Morden erlebte, landete er schließlich mit ein paar hundert anderen angehenden jungen Kämpfern in einem sudanesischen Flüchtlingslager in Äthiopien. Ein Land, das sie alle nicht kannten.

”

***Heute möchte ich ein Zeichen der Hoffnung für all die Kinder sein, die sich nach Frieden sehnen.***

Angelo Mathuch

### GLÜCK IM UNGLÜCK

Doch seine Odyssee als Flüchtling begann erst. Bei Angriffen von Milizen auf das Lager sah er zahllose LagerbewohnerInnen umkommen, flüchtende Menschen ertranken im Grenzfluss zwischen dem Sudan und Äthiopien. Nach vier Jahren trieb ihn die Flucht zurück in den Sudan, dann, nach schier endloser Wanderung, weiter nach Nordkenia. Im dortigen Flüchtlingslager traf Angelo Mathuch zum ersten Mal auf ein Team des christlichen Hilfswerks World Vision. Acht Jahre lang lebte er als Flüchtling in diesem Lager. „Ich konnte dort zur Schule gehen, aber es war ärmlich und schmutzig und wir hatten immer Hunger. Aber es war noch immer besser als im Sudan“, so Mathuch. Und wieder hatte er Glück: Im Rahmen eines sogenannten Lost-Boys-Programmes war er einer der wenigen Auserwählten, der von einer gläubigen Familie in den Vereinigten Staaten aufgenommen wurde. Er absolvierte die High School und konnte in den USA durch die finanzielle Unterstützung einer weiteren Familie sogar studieren. Nach seinem College-Abschluss in Religionswissenschaften beschloss Angelo, wieder nach Hause in den Sudan zu gehen. „Weil ich wusste, dass die Menschen im Sudan mich dringender brauchen würden als die Vereinigten Staaten.“ Nach 20 Jahren sollte er sein Heimatdorf und seine, wie durch ein Wunder überlebt habende Mutter, wiedersehen. Heute ist Angelo Mathuch Helfer in den Flüchtlingslagern des Südsudan, wo 2013 erneut ein Bürgerkrieg ausbrach. Rund 10 Millionen Menschen sind dort derzeit auf humanitäre Hilfe angewiesen. „Heute möchte ich ein Zeichen der Hoffnung für all jene Kinder sein, die sich nach Frieden sehnen“, beschließt Mathuch seine bewegende Zeitreise. Und dann noch dies, als Nachsatz: „Ihr habt doch alles, was man zum Leben braucht. Alles im Überfluss, alle Möglichkeiten. Wer, wenn nicht ihr, könnte für eine bessere Welt sorgen?“



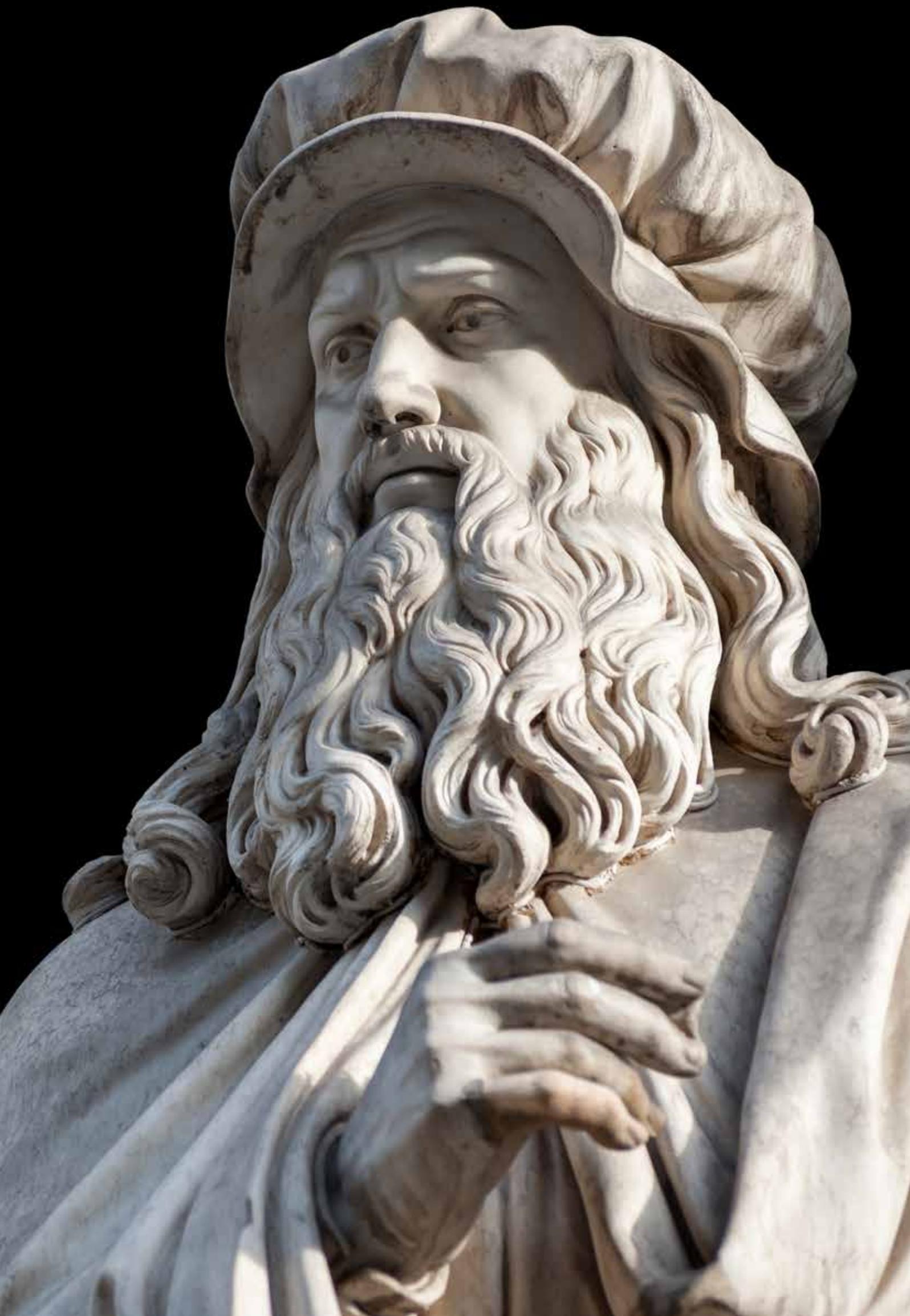
# UNIVERSELLES

## GEISTESKIND: 500 JAHRE

### LEONARDO DA VINCI

Leonardo da Vinci stammte aus einem winzigen Dorf in der Toskana, aus Vinci bei Anichiano in der Nähe von Florenz. Er war Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur, Philosoph und noch vieles mehr. Über sein Leben sind zwar viele Fakten bekannt. Es wird aber auch von erstaunlich viel Rätselhaftem und Spekulativem durchzogen. Schon zu seinen Lebzeiten rankten sich zahlreiche Legenden und Mythen um ihn und seine Herkunft. So wurde vermutet, dass seine Mutter angeblich eine getaufte arabische Sklavin sei. Sein Vater, soviel erscheint allerdings gesichert, war in Florenz ein angesehener Notar. Leonardo schrieb viele seiner Notizen in einer damals nur ihm lesbaren Geheimschrift. Er soll homosexuell gewesen sein und musste sich 1476 wegen sogenannter *Sodomie* verantworten. Einige seiner Hauptwerke bleiben bis heute in ihrer Deutung höchst geheimnisumwittert: Das bereits damals viel bewunderte und gerühmte großflächige Werk *Das letzte Abendmahl* (entstanden zwischen 1494 und 1498 für das Refektorium des Konvents von Santa Maria delle Grazie in Mailand) gibt bis heute Anlass zu Spekulationen, wer denn nun wirklich von Leonardo an der Seite Jesu dargestellt wurde. Bei seiner *Mona Lisa*, ein Werk von dem er sich Zeit seines Lebens nicht trennen wollte, könnte es sich nach einer durchaus plausiblen Theorie in Wahrheit nicht um die vermutete neapolitanische Hausfrau *Monna Lisa del Giocondo* handeln, sondern um ein Bildnis seines heimlichen Geliebten *Salaj*. Diese These erwähnte bereits sein erster Biograph, Giorgio Vasari, Mitte des 16. Jahrhunderts. Er meinte, der Name *Mona Lisa* sei in Wahrheit ein Anagramm

zu *Mon Salai* (dt. „*Mein Salai*“). Das nur 77 x 53 cm große Bild hängt heute im Louvre. Es gilt auch keineswegs als gesichert, dass das einzige überlieferte Selbstbildnis, die Rötelzeichnung eines mürrischen alten Greises (entstanden um 1512, heute zu sehen in der Biblioteca Reale in Turin), wirklich Leonardo darstellt. Leonardo galt bereits in seinen späten Lebensjahren als allseits bewunderter und hoch verehrter *Uomo Universale*: Er erkannte bereits damals den Zusammenhang zwischen Pestepidemien und dem Schmutz auf den Straßen und organisierte daraufhin die erste Müllabfuhr in Mailand. So trug er ganz maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt bei. Er goss die größtmöglichen Bronzestatuen seiner Zeit. Er verstärkte Wehranlagen, verschönerte und vollendete den Mailänder Dom, konstruierte Waffensysteme, Fluggeräte, Mühlen, Schrauben, beschäftigte sich mit Geometrie, Statik und Dynamik, Anatomie und, und, und. Aus dem Jahr 1492 stammen die weltberühmten Körperstudien nach Vitruv, in denen er eingehend die menschliche Anatomie erforschte. Der Mann im Kreis mit den zur Seite gestreckten Armen und den geschlossenen und gespreizten Beinen ist angeblich das bislang meistdargestellte und bekannteste Bild der Welt. Sigmund Freud schreibt in seinem Büchlein *Eine Kindheitserinnerung des Leonardo da Vinci* (1910): „Er glich einem Menschen, der in der Finsternis zu früh erwacht war, während die anderen noch alle schliefen“. Vor 500 Jahren, am 2. Mai 1519, verstarb das größte Universalgenie aller Zeiten, Leonardo da Vinci, auf seinem Alterssitz Schloss Clos Lucé, an der Loire.





**SCHAFFENS.  
KRAFT.  
WERK.**

KUNST, KULTUR &  
KREATIVITÄT

”

***Kunst gibt doch nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.***

Paul Ernst Klee,  
Maler und Grafiker

## KUNST, KULTUR & KREATIVITÄT

Vor allem für junge und noch weitgehend unbekannte KünstlerInnen, Kreative und Kulturschaffende stehen in Zukunft die Tore des Retzhof besonders weit offen. Über Jahrzehnte hat das Haus bis heute bewiesen, dass die Möglichkeit des Austausches und der Vernetzung von verschiedenen künstlerischen Disziplinen – Musik, Tanz, Theater, Literatur, Bildhauerei, Architektur, Performance – an diesem besonderen Ort besonders gut gelingt. Mit dem Retzhofer Dramapreis und dem Retzhofer Preis für Junge Literatur wurden außerdem Zeichen und Standards gesetzt, die bereits auch in der deutschsprachigen und internationalen Fachwelt Beachtung und Anerkennung gefunden haben. Hier am Retzhof die ersten professionellen Schritte zu tun, kann also durchaus für alle Kreative den Beginn einer nachhaltigen Karriere bedeuten.

# PROGRAMM ZU KUNST & KULTUR

Samstag  
02.03.



## MEIN FILZHUT – EIN UNIKAT

### Wunderfaser Schafwolle

**012** Samstag, 2. März 2019, 10 bis 17 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 10 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 70,- (zzgl. ca. € 7,- bis 20,-  
 Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Monika Reindl  
**Mehr Infos:** wollgenuss.at



## AKTZEICHNEN UND MALEN VOR DEM MODELL

**019** Freitag, 22. März, 16 Uhr  
 bis Sonntag, 24. März 2019,  
 12 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 15 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 170,-  
**Seminarleitung:** Friederike Schwab



Freitag  
22.03.  
bis Sonntag  
24.03.

## INTUITIVES MALEN UND TRÄUME

### Malen, Zeichnen und eigene Träume verstehen lernen

**018** Donnerstag, 21. März, 17 Uhr bis  
 Sonntag, 24. März 2019, 12 Uhr  
 (mit Abendeinheiten)

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 14 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 500,- (zzgl. € 20,- Materialkosten  
 werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Intuitives Malen: Mag.<sup>a</sup> Luise Kloos,  
 Traumarbeit: Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Gierlinger-Czerny,  
 Elke Brandmayer  
**Mehr Infos:** luisekloos.at



Donnerstag  
21.03.  
bis Sonntag  
24.03.

Freitag  
29.03.  
bis Sonntag  
31.03.

Montag  
01.04.  
bis Freitag  
05.04.



## VIELFALT DER FORMEN UND FARBEN – FRÜHLING

### Zeichnung und Malerei

**021** Modul I: Freitag, 29. März, 14 Uhr bis  
 Sonntag, 31. März 2019, 17 Uhr  
 (mit Abendeinheiten)

**023** Modul II: Montag, 1. April, 10 Uhr bis  
 Freitag, 5. April 2019, 13 Uhr  
 (mit Abendeinheiten)

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 14 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 180,- (Modul I)  
 € 300,- (Modul II)  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Luise Kloos  
**Mehr Infos:** luisekloos.at





Sonntag  
07.04.

## RETZHOFER OSTERMARKT

### Kunsthandwerke im stimmungsvollen Arkadenhof von Schloss Retzhof

**025** Sonntag, 7. April 2019, 10 bis 17 Uhr

Eintritt frei!

Gönnen Sie sich einen beschaulichen Tag am barrierefreien Retzhofer Ostermarkt!

- regionale Köstlichkeiten
- Rahmenprogramm für unsere kleinen Gäste
- Begleitpersonen für Menschen mit Behinderung (auf Anfrage)
- einfache Begehrbarkeit des Marktes



Samstag  
04.05.

Samstag  
24.08.

## „THE GLOBAL RHYTHM“ – TROMMELN AUF DJEMBE, CONGA, CAJO

### Malen, Zeichnen und eigene Träume verstehen lernen

**022** Modul I: Samstag, 4. Mai 2019,  
9.30 Uhr bis 16 Uhr

**049** Modul II: Samstag, 24. August 2019,  
9.30 Uhr bis 16 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 15 Personen

**Seminarbeitrag:** € 75,- für Erwachsene  
€ 50,- für Kinder bis 12 Jahre

**Seminarleitung:** Mag. Thomas Puch

**Mehr Infos:** thommpuch-percussion.at



## DRAMA IN EDUCATION

### 22<sup>nd</sup> Biennial AITA Conference 2019

**074** Freitag, 12. April bis  
Mittwoch, 17. April 2019

**Seminarbeitrag:** € 270,- (excl. board and lodging)  
€ 200,- (Students and unemployed)

**Info & Anmeldung:**

oebvtheater.at/drama-in-education

Freitag  
12.04.  
bis Mittwoch  
17.04.



Samstag  
18.05.

Sonntag  
25.08.

Sonntag  
13.10.

## HOLZHANDWERK:

### KÜCHEN- UND KOCHUTENSILIEN

#### Servier- und Schneidebretter, Buttermesser und Holzlöffel

**080** Modul I: Samstag, 18. Mai 2019,  
14 bis 17 Uhr

**082** Modul II: Sonntag, 25. August 2019,  
14 bis 17 Uhr

**081** Modul III: Sonntag, 13. Oktober 2019,  
14 bis 17 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 10 Personen

**Seminarbeitrag:** € 60,-

**Seminarleitung:** Matija Rižner

**Workshop-Sprache:** Englisch

**Mehr Infos:** esen-woodcraft.com





Donnerstag  
23.05.  
bis Sonntag  
26.05.

Donnerstag  
29.08.  
bis Sonntag  
01.09.

## BILDHAUEREI AM STEIN

mit Aflenzer Muschelkalkstein

**031** Modul I: Donnerstag, 23. Mai, 14 Uhr bis  
Sonntag, 26. Mai 2019, 13 Uhr

**052** Modul II: Donnerstag, 29. August, 14 Uhr bis  
Sonntag, 1. September 2019, 13 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 12 Personen

**Seminarbeitrag:** € 190,-

(zzgl. Materialkosten je nach Steingröße)

**Seminarleitung:** Mag.art Helmut Machhammer



## MOVEMENT FOR ACTORS/ ACTING FOR DANCERS

Montag  
10.06.

**088** Montag, 10. Juni, 17 Uhr  
bis Montag, 17. Juni 2019,  
9.30 Uhr

Montag  
17.06.

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 35 Personen

**Seminarleitung:** Sergei Ostrenko & Gennady Ostrenko

**Info & Anmeldung:** iugte.com

**Seminarsprache:** Englisch

**Mehr Infos:** iugte.com/projects

## RETZHOFER DRAMA- PREIS 2019

Sonntag  
16.06.

**089** Sonntag, 16. Juni 2019, 11.30 Uhr

**Eintritt frei!**

**TeilnehmerInnenzahl:** unbegrenzt

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Edith Draxl



Samstag  
15.06.  
bis Sonntag  
16.06.

## VERBORGENE SCHÄTZE IN LAIBACHS-LJUBLJANAS UMGEBUNG

**Eine Reise zu den Genius Loci slowenischer  
Berühmtheiten, in ein unbekanntes Gebirge  
und ein sagenumwobenes Moor**

**077** Samstag, 15. Juni bis Sonntag, 16. Juni 2019

Zustieg am Hauptbahnhof Graz um 7 Uhr,  
Zustieg am Retzhof-Parkplatz um 8 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** mind. 25 Personen

**Seminarbeitrag:** € 230,- p. P. im DZ  
€ 270,- im EZ

(für Vereinsmitglieder des Vereins „Österreichisch-  
slowenische Freundschaft“ € 220,- p. P.  
im DZ und € 260,- im EZ)

**Inkludierte Leistungen:** Fahrt im Komfortbus,  
fachkundige Reiseleitung, Nächtigung auf Basis NF  
(Nächtigung und Frühstück) im 3\*-Hotel in Ljubljana,  
alle Eintritte und Führungen laut Programm, Mit-  
tagsimbiss und Jause am 2. Tag sowie Light-Brunch  
am 1. Tag. Exkl. Abendessen und Getränke.

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Lidija Vindis-Roesler und  
Mag. Josef Wallner

**Info & Anmeldung:**

+43 664 / 475 08 83, office@voesfgraz.at

Anmeldung bis spätestens 10. April 2019 empfohlen!

## RETZHOFER FAMILIENSINGWOCHE

Sonntag  
14.07.  
bis Sonntag  
21.07.

**042** Sonntag, 14. Juli, 17 Uhr  
bis Sonntag, 21. Juli 2019,  
10 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 90 Personen

**Seminarbeitrag:** € 235,- für Erwachsene,  
€ 85,- Jugendliche (6-18 Jahre),  
€ 50,- Kinder (4-6 Jahre)

**Seminarleitung:** Klemens Lendl und  
Mag.<sup>a</sup> Ruth Jaroschka

**Anmeldung:** ab 15. März 2019 möglich!



**PAPIERFLUGREISE ZU MIR SELBST****Biographisch-literarische Schreibwerkstatt**

**046** Donnerstag, 15. August, 11 Uhr bis  
Sonntag, 18. August 2019, 15 Uhr  
(mit Abendeinheit)

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 16 Personen

**Seminarbeitrag:** € 460,-

**Seminarleitung:** Dipl. Päd.<sup>in</sup> Barbara Pachl-Eberhart

**Mehr Infos:** federleicht-schreiben.at



Donnerstag  
**15.08.**  
bis Sonntag  
**18.08.**

Montag  
**02.09.**  
bis Freitag  
**06.09.**

Freitag  
**06.09.**  
bis Sonntag  
**08.09.**

**NEUES STILLEBEN****Malerei und Zeichnung**

**053** Modul I: Montag, 2. September, 10 Uhr bis  
Freitag, 6. September 2019, 12 Uhr  
(mit Abendeinheiten)

**054** Modul II: Freitag, 6. September, 14 Uhr bis  
Sonntag, 8. September 2019, 17 Uhr  
(mit Abendeinheiten)

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 14 Personen

**Seminarbeitrag:** € 300,- (Modul I)  
€ 180,- (Modul II)

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Luise Kloos

**Mehr Infos:** luisekloos.at



Donnerstag  
**12.09.**  
bis Montag  
**16.09.**

**WERKSTATT FÜR****JUNGE LITERATUR 2019****Projekt zur Förderung junger AutorInnen von 20 bis 30 Jahren**

**055** Donnerstag, 12. September, 17.00 Uhr bis  
Montag, 16. September 2019, 9 Uhr  
(mit Abendeinheit)

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 8 Personen

**Seminarbeitrag:** kostenlos  
(durch Stipendium, siehe Info online)

**Seminarleitung:** Martin Ohrt

**Info & Anmeldung:** Martin Ohrt,  
+43 664 / 49 49 018, info@literaturwerkstatt.at

**Mehr Infos:** literaturwerkstatt.at



**WERKSTATT PROSA****Projekt zur Förderung junger AutorInnen von 18 bis 26 Jahren**Mittwoch  
**18.09.**  
bis Sonntag  
**22.09.****056** Mittwoch, 18. September, 17 Uhr bis Sonntag, 22. September 2019, 9 Uhr (mit Abendeinheiten)**TeilnehmerInnenzahl:** max. 10 Personen**Seminarbeitrag:** kostenlos

(durch Stipendium, siehe Info online)

**Seminarleitung:** Martin Ohrt**Info & Anmeldung:** Martin Ohrt,

+43 664 / 49 49 018, info@literaturwerkstatt.at

**Mehr Infos:** literaturwerkstatt.at**JAZZ ON! JAZZFOTOGRAFIE****Musik-Fotografie-Workshop**Freitag  
**27.09.**  
bis Sonntag  
**29.09.****058** Freitag, 27. September 17 Uhr bis Sonntag, 29. September 2019, 12 Uhr

Musik-Fotografie-Workshop mit dem Jazz-Fotografen Frank Schindelbeck in Kooperation mit dem Internationalen Jazz Festival Leibnitz

**TeilnehmerInnenanzahl:** max. 14 Personen**Seminarbeitrag:** € 150,- Kursbeitrag plus ermäßigtem

Festivalpass (Festivalpass 4 Tage: € 73,- /

Wochenendpass 3 Tage: € 55,-)

**Seminarleitung:** Frank Schindelbeck**Workshop-Sprache:** Deutsch**Info & Anmeldung:** +43 3452 / 765 06,

office@leibnitz-kult.at

**Mehr Infos:** jazzfestivalleibnitz.at

Bei der Anmeldung bitte die Schuhgröße angeben!

**POETRY SLAM AM RETZHOF****Internationaler Tag der Kinderrechte**Mittwoch  
**20.11.****079** Mittwoch, 20. November 2019, 9.30 bis 14.30 Uhr**TeilnehmerInnenzahl:** unbegrenzt**Anmeldung:** office@retzhof.at**STIMME UND SINNE****Basiskurs**Donnerstag  
**19.09.**  
bis Sonntag  
**22.09.****057** Donnerstag, 19. September, 14 Uhr bis Sonntag

22. September 2019 15 Uhr (mit Abendeinheiten)

**TeilnehmerInnenzahl:** max 8 Personen**Seminarleitung:** Mirjana Petricevic**Info & Anmeldung:** Mirjana Petricevic,

mimi@im-aufbruch.com

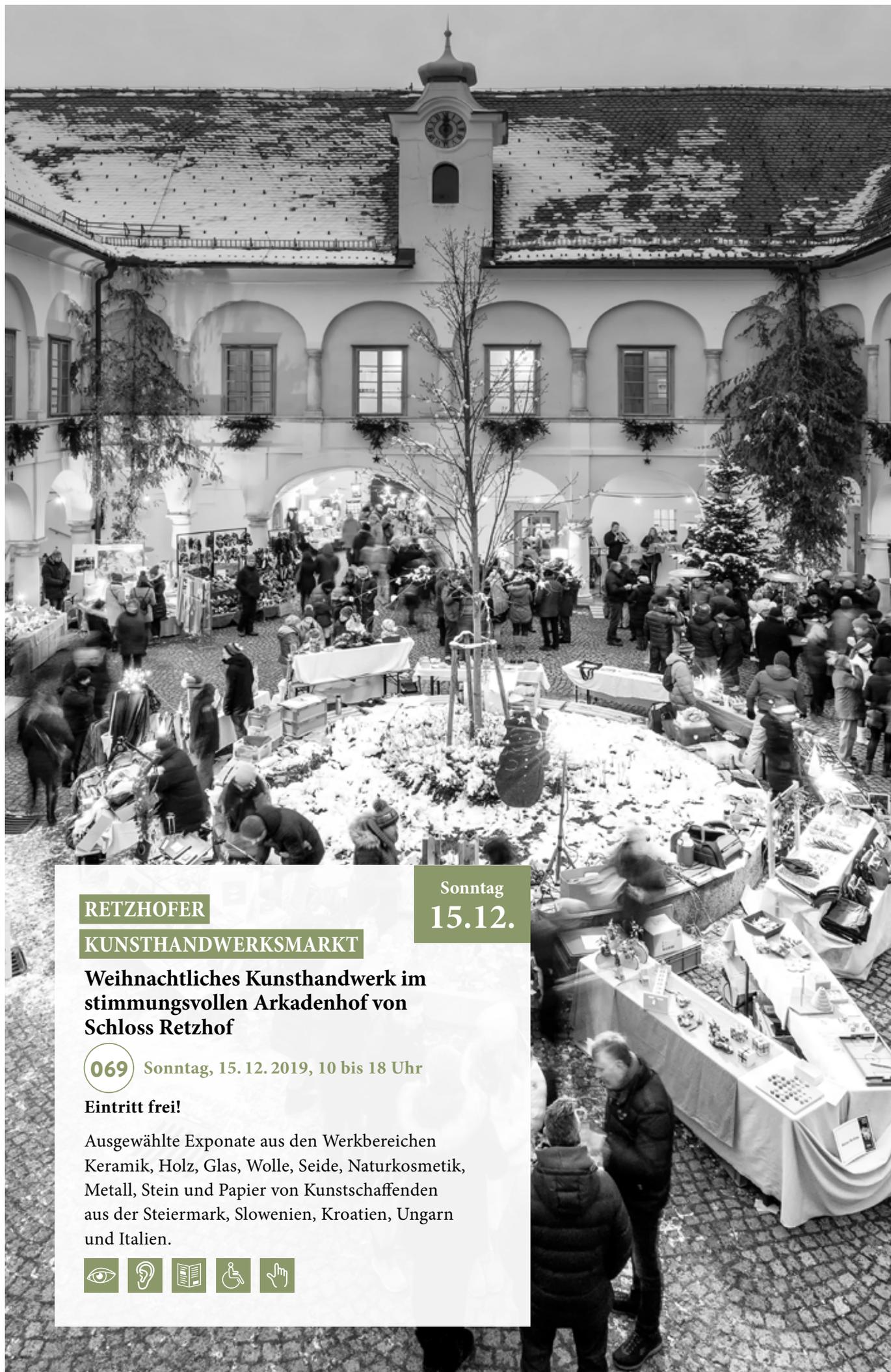
**Mehr Infos:** im-aufbruch.comSamstag  
**09.11.****WOLLIG WARME FILZPANTOFFEL****Nie mehr kalte Füße!****064** Samstag, 9. November 2019, 10 bis 17 Uhr**TeilnehmerInnenzahl:** max. 10 Personen**Seminarbeitrag:** € 70,- ( zzgl. ca. € 5,- bis 10,-

Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)

**Seminarleitung:** Monika Reindl**Mehr Infos:** wollgenuss.at

Bei der Anmeldung bitte die Schuhgröße angeben!

**ICH SAMMLE MEINE****SCHÄTZE EIN**Sonntag  
**15.12.****Jahresrückblick mit Stift und Papier****068** Sonntag, 15. 12. 2019, 9.30 bis 18.30 Uhr**TeilnehmerInnenzahl:** max. 16 Personen**Seminarbeitrag:** € 115,-**Seminarleitung:** Dipl. Päd.<sup>in</sup> Barbara Pachl-Eberhart



**RETZHOFER**

**KUNSTHANDWERKSMARKT**

**Weihnachtliches Kunsthandwerk im  
stimmungsvollen Arkadenhof von  
Schloss Retzhof**

**069** Sonntag, 15. 12. 2019, 10 bis 18 Uhr

**Eintritt frei!**

Ausgewählte Exponate aus den Werkbereichen  
Keramik, Holz, Glas, Wolle, Seide, Naturkosmetik,  
Metall, Stein und Papier von Kunstschaffenden  
aus der Steiermark, Slowenien, Kroatien, Ungarn  
und Italien.



Sonntag  
**15.12.**



# WELT. WEITER. DENKEN.

INTERNATIONALE  
PROGRAMME

# FREIHEIT AUF INTERNATIONALER BÜHNE

Trotz einzelner nationalistischer Töne war die europäische *Volksbildung* (spätere Begriffe dafür waren *Erwachsenenbildung*, *Weiterbildung*, *Lebenslanges Lernen*, *Lebensbegleitende Bildung*) seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert durchdrungen von Freiheits- und Gleichheitsidealen. Man wollte mit dieser, zur damaligen Zeit völlig neuen Bildungsform, vor allem die gesellschaftlich-kulturelle Moderne fördern. Sowohl in der Theorie als auch in der Bildungspraxis kann man in diesem Zusammenhang außerdem von Beginn an von einem stark international geprägtem Demokratisierungsprojekt sprechen. Der Begriff der Internationalität, verstanden als Zwischenstaatlichkeit und als Austausch über nationale Grenzen hinweg, spielte in der modernen ArbeiterInnen-, Volks- und Erwachsenenbildung nicht nur eine wichtige Rolle, er war für diesen Bildungsbereich geradezu konstitutiv. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam dem internationalen Austausch und Kontakt in der Volks- bzw. Erwachsenenbildung eine besondere Bedeutung unter dem Gesichtspunkt der Völkerverständigung und Friedenssicherung zu. Internationalität ist bis heute eine wesentliche Dimension in diesem auf gesellschaftliche Öffnung und soziale Integration abzielenden quartären Bildungsbereichs. Nicht erst seit der Gründung der Europäischen Union war der lebensbegleitende Bildungsbereich daher stets auch ein unverzichtbares Instrument der politischen Bildung im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses. Der Retzhof wird diese gute Tradition in allen Facetten seiner Bildungsarbeit fortführen und versuchen, damit einen Beitrag zur internationalen Verständigung, über Grenzen und Barrieren aller Art hinweg, zu leisten.

# AKTUELLES PROGRAMM

## ZU ERASMUS+

### EUROPÄISCHE

### ARBEITS- UND LERNWELTEN

### Gesundheit & Ernährung (persönliches Erleben und fachliche Weiterbildung)

050

Sonntag, 25. August, 17 Uhr bis  
Mittwoch, 28. August 2019, 10 Uhr

In diesem Modul beschäftigen wir uns in einem international besetzten Workshop mit den Themen Gesundheit und Ernährung für Menschen mit und ohne Behinderung und entwickeln dazu ein inklusives Curriculum.



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



Sonntag  
25.08.  
bis Mittwoch  
28.08.



# RETZHOF INTERNATIONAL: KOOPERATIONSPARTNER

LJUDSKA UNIVERZAP TUJ (VOLKSHOCHSCHULE PETTAU), *Slowenien* • ZAVOD HRASTOVEC – TRATE, LENART V SLOV. GORICA, *Slowenien* • RAZISKOVALNO IZOBRAZEVALNO SREDISCE DVOREC RAKICAN, MURSKA SOBOTA, *Slowenien* • INTERNATIONAL UNIVERSITY OF GLOBAL THEATRE EXPERIENCE, *Großbritannien* • GESELLSCHAFT ERWACHSENENBILDUNG UND BEHINDERUNG, *Deutschland* • UNIVERZA V MARIBORU (UNIVERSITÄT MARBURG), ABTEILUNG FÜR GERMANISTIK, *Slowenien* • ASSOCIAZIONE N.E.T., PADOVA, *Italien* • ARTE MUSICA... E CAFFÈ, NEAPEL, *Italien* • ST. LOUKAS, LIMASSOL, *Zypern* • FENACERCI, LISSABON, *Portugal* • ARBEIT UND LEBEN MECKLENBURG-VORPOMMERN E. V., SCHWERIN, *Deutschland* • DIE RAUPE VOG, EUPEN, *Belgien* • EUROPEAN INSTITUTE FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT, SOFIA, *Bulgarien* • ALEXTREK, SOFIA, *Bulgarien* • EDUCATION RESEARCH AND CONSULTANCY CENTER, GARGŽDAI, *Litauen* • GROWING RURAL ENTERPRISE LTD, SUDBURY, *Großbritannien* • FOUNDATION FOR EUROPEAN STUDIES, WROCLAW, *Polen* • DAS PARITÄTISCHE THÜRINGEN, *Deutschland* • SLOVENSKO-AVSTRIJSKO PRIJATELJSTVO MARIBOR, *Slowenien* • CURSUS, *Island* • THE FINNISH LIFELONG LEARNING FOUNDATION, HELSINKI, *Finnland* • INTERCULTURAL ICELAND, REYKJAVIK, *Island* • EUROPEAN ASSOCIATION FOR THE EDUCATION OF ADULTS (EAEA), BRÜSSEL, *Belgien* • SONČEK, MARIBOR, *Slowenien* • HELSINKI ADULT EDUCATION CENTRE, HELSINKI, *Finnland* • ZGODOVINSKO DRUŠTVO KIDRIČEVO, *Slowenien* • SOMMERKOLLEG IN BOVEC, *Slowenien* • VER. DILANDESBEZIRK NORD, LÜBECK, *Deutschland* • EFB - EUROPÄISCHE FÖDERALISTISCHE BEWEGUNG • ADULT EDUCATION MADE ACCESSIBLE – AEMA NETZWERK • UNIVERSITY OF TECHNOLOGY SYDNEY, *Australien* • DANISH ADULT EDUCATION ASSOCIATION, KOPENHAGEN, *Dänemark* • DRUŠTVO ORGANIZACIJ ZA IZOBRAŽEVANJE ODRASLIH NA SREDNJIH ŠOLAH (VEREIN DER ERWACHSENENBILDUNG IN MITTELSCHULEN), *Slowenien* • GEMEINDE KIDRIČEVO, *Slowenien* • FUNDACIÓN BOCALAN DEL PERRO DE AYUDA SOCIAL, MADRID, *Spanien* • CITIZENS ACTIONS FOR REACH PORTAL, SOFIA, *Bulgarien* • CONFEDERAZIONE ITALIANA AGRICOLTORI, FLORENZ, *Italien* • LEARNING & WORK INSTITUTE, LEICESTER, *Großbritannien* • DANSK FOLKEOPLYSNINGS SAMRÅD, KOPENHAGEN, *Dänemark* • STEPHANSSTIFT ZENTRUM FÜR ERWACHSENENBILDUNG GEMEINNÜTZIGEGMBH, HANNOVER, *Deutschland* • NATIONAL AGENTSCHAP ERASMUS+ ONDERWIJS & TRAINING, AMSTERDAM, *Niederlande* • UNIVERSITY OF EDINBURGH, COMMUNITY AND SOCIETY (ECS) - MORAY HOUSE SCHOOL OF EDUCATION • CYCLISIS, PATRAS, *Griechenland* • EURO CULTURE/EVROPOLITISMOS, NICOSIA, *Zypern* • SOCIETÀ COOPERATIVA STUDIO ERRESSE, NEAPEL, *Italien* • JAW PLÖN – KOPPELSBERG, PLÖN, *Deutschland* • BILDUNGSHAUS KLOSTER NEUSTIFT, VAHRN, *Italien* • AKADEMIE AM SEE. KOPPELSBERG, PLÖN, *Deutschland* • LEBENSHILFEWERK KREIS PLÖN GMBH, *Deutschland* • AGRICULTURAL UNIVERSITY PLOVDIV/ FACULTY OF ECONOMICS, *Bulgarien* • LAND SOURCE OF INCOME FOUNDATION, PLOVDIV, *Bulgaria* • TEUTSCH HAUS, *Rumänien*

# LEBENS. WERT. VOLL.

GESUNDHEIT &  
LEBENSART





# GESUNDHEIT & LEBENSART

Über die Erlangung von körperlicher, geistiger und seelischer Gesundheit und wie man, alles in allem, ein glückliches und sinnerfülltes Leben führt, darüber haben uns schon die antiken Denker und Philosophen der Griechen und Römer reichlich Einsichten und gute Ratschläge hinterlassen. Die grundlegenden Fragestellungen zum *guten Leben* haben sich bis heute kaum geändert, wenngleich uns die moderne Medizin und Naturwissenschaft glücklicherweise andere Möglichkeiten als damals bietet. Einer unserer Leitsprüche lautet: *Bildung ist achtsamer Umgang mit der Umwelt und mit sich selbst*. Vielleicht gibt es treffendere Definitionen eines ohnehin schwer fassbaren Begriffs. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und der Art wie wir leben wollen wir jedenfalls mit unseren Bildungsangeboten zur *Gesundheit und Lebensart* anregen. Vielleicht gelingt es ja, dass sich nach solch einer kleinen *Retzhof-Auszeit* Körper, Seele, Geist und Umwelt wieder freundschafflicher als zuvor begegnen.

## PROGRAMM ZU

## GESUNDHEIT &amp; LEBENSART

freitags ab  
**01.03.**freitags ab  
**20.09.**

## INDIAN BALANCE

**Das indianische Training für geistige und körperliche Fitness**

**011**

**Modul I: freitags, ab 1. März 2019,**  
jeweils 10.00 bis 11.15 Uhr

**Weitere Termine:** 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.,  
5.4., 12.4., 26.4., 3.5., 10.5., 17.5., 24.5., 7.6., 14.6.,  
28.6.2019

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 15 Personen

**Seminarbeitrag:** € 170,- (für alle 15 Einheiten)

**Seminarleitung:** Manuela Kicker

**076**

**Modul II: freitags, ab 20. September 2019,**  
jeweils 10.00 bis 11.15 Uhr

**Weitere Termine:** 27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10.,  
8.11., 15.11., 22.11., 29.11.2019

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 15 Personen

**Seminarbeitrag:** € 120,- (für alle 10 Einheiten)

**Seminarleitung:** Manuela Kicker

**Mehr Infos:** melavita.at



## AKTIV LEBEN!

**Freude & Spaß  
an der Bewegung**

montags ab  
**04.03.****086**

**montags, ab 4. März 2019,**  
jeweils von 17 bis 18 Uhr

**Weitere Termine:** 11.3., 18.3., 25.3., 1.4., 8.4., 15.4.,  
29.4., 6.5., 13.5., 20.5. und 27.5.2019

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 20 Personen

**Seminarbeitrag:** € 120,- (für alle 12 Einheiten)

**Seminarleitung:** Patrick Geierregger

montags ab  
**04.03.**

## BODYWEIGHT TRAINING

**Stärkung der Muskulatur und des  
Herz-Kreislaufsystems**

**087**

**montags, ab 4. März 2019,**  
jeweils von 18 bis 19 Uhr

**Weitere Termine:** 11.3., 18.3., 25.3., 1.4., 8.4., 15.4.,  
29.4., 6.5., 13.5., 20.5. und 27.5.2019

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 20 Personen

**Seminarbeitrag:** € 120,- (für alle 12 Einheiten)

**Seminarleitung:** Patrick Geierregger

Mittwoch  
**06.03.**

## GRÜNE KOSMETIK - GRUNDLAGEN

**013**

**Mittwoch, 6. März 2019, 16 bis 20 Uhr**

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 12 Personen

**Seminarbeitrag:** € 50,- (zzgl. € 10,- Materialkosten  
werden bei Kursbeginn eingehoben)

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger

**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



Donnerstag  
07.03.



### NATURKOSMETIK – SALBEN UND CREMEN

**014** Donnerstag, 7. März 2019, 16 bis 20 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 9 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 50,- (zzgl. € 10,- Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger  
**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



Donnerstag  
14.03.

### VORTRAG: DIE BRENNNESSEL – KULINARISCH, KÖSTLICHES KRAFTPKET!

**017** Donnerstag, 14. März 2019,  
17 bis 18:30 Uhr

**Seminarbeitrag:** € 12,-  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger  
**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



### LINEDANCE-GRUPPENTANZ

dienstags ab  
12.03.

**027** Modul I: dienstags,  
ab 12. März 2019, jeweils  
19.30 bis 20.45 Uhr

dienstags ab  
17.09.

**Weitere Termine:** 19.03., 26.03.,  
02.04., 09.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05.,  
28.05., 04.06., 18.06., 25.06., 02.07.2019  
**TeilnehmerInnenzahl:** max. 20 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 170,- (für alle 15 Einheiten)  
**Seminarleitung:** Manuela Kicker  
**Mehr Infos:** retzhof.at, melavita.at

**078** Modul II: dienstags, ab 17. September 2019,  
jeweils 19.30 bis 20.45 Uhr

**Weitere Termine:** 24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10.,  
29.10., 5.11., 12.11., 19.11.2019  
**TeilnehmerInnenzahl:** max. 20 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 120,- (für alle 10 Einheiten)  
**Seminarleitung:** Manuela Kicker  
**Mehr Infos:** melavita.at



Freitag  
22.03.  
bis Sonntag  
24.03.

Freitag  
29.11.  
bis Sonntag  
01.12.

### DIE KLEINE ATEMSCULE: ATEMRÄUME

Ein Seminar in der FELDENKRAIS®-  
Methode

**020** Modul I: Freitag, 22. März, 17 Uhr bis  
Sonntag, 24. März 2019, 12 Uhr

**065** Modul II: Freitag, 29. November, 17 Uhr  
bis Sonntag, 1. Dezember 2019, 12 Uhr

Module I & II sind getrennt buchbar.

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 21 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 195,-  
**Seminarleitung:** Kajetan Schamesberger  
**Mehr Infos:** schamesberger.at



## KULINARISCHER KRÄUTERSPAZIERGANG

Sonntag  
28.04.

**028** Sonntag, 28. April 2019, 9 bis 13 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 12 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 50,- (zzgl. € 10,- Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger  
**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



## RETZHOFER SENIORINNENWOCHE

Montag  
20.05.  
bis Freitag  
24.05.

in Kooperation mit dem  
Ausbildungszentrum für  
Sozialberufe der Caritas  
Graz-Seckau

**030** Montag, 20. Mai, 10 Uhr bis  
Freitag, 24. Mai 2019, 13 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 25 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 85,- VP/Woche € 220,- und  
 EZ-Zuschlag/Woche € 32,-  
**Seminarleitung:** DGKS Marianne Tentschert  
**Info & Anmeldung:** DGKS Tentschert,  
 +43 650 / 613 23 52



Samstag  
08.06.  
bis Dienstag  
11.06.

## ZEIG MIR WAS DU KANNST, DANN ZEIGE ICH DIR, WAS ICH KANN!

**037** Samstag, 8. Juni, 15 Uhr bis  
Dienstag, 11. Juni 2019, 12 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 35 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 35,- für Erwachsene,  
 € 20,- für Kinder  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Ruth Jaroschka



Module von  
Juni  
2019  
bis  
Mai  
2020

## HEILPFLANZENLEHRGANG

**085** Heilpflanzenkunde und Pflanzen-  
heilkunde mit Apothekern

**Orte,** an denen der Lehrgang stattfindet:  
Aflenz Kurort und Bildungshaus Retzhof

**Modul I,** Aflenz Kurort: Freitag, 21. Juni, 16 Uhr bis  
Samstag, 22. Juni 2019, 18 Uhr

**Modul II,** Aflenz Kurort: Freitag, 30. August, 16 Uhr  
bis Samstag, 31. August 2019, 18 Uhr

**Modul III,** Retzhof: Freitag, 4. Oktober, 16 Uhr bis  
Samstag, 5. Oktober 2019, 18 Uhr

**Modul IV,** Retzhof: Freitag, 15. November, 16 Uhr  
bis Samstag, 16. November 2019, 18 Uhr

**Modul V,** Retzhof: Freitag, 17. Jänner, 16 Uhr bis  
Samstag, 18. Jänner 2020, 18 Uhr

**Modul VI,** Retzhof: Freitag, 28. Februar, 16 Uhr bis  
Samstag, 29. Februar 2020, 18 Uhr

**Modul VII,** Retzhof: Freitag, 27. März, 16 Uhr bis  
Samstag, 28. März 2020, 18 Uhr

**Modul VIII,** Retzhof: Findet vermutlich im Mai  
2020 statt, wird im 2. Halbjahr 2019 fixiert.

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 16 Personen

**Seminarbeitrag:** € 940,-  
 € 850,- bei Buchung bis 15. April 2019

**Seminarleitung:** Mag.pharm. Arnold Achmüller,  
 Apotheker in Wien, Mag.pharm. Ernst Frühmann,  
 Apotheker in Straß/ Stmk.

**Info & Anmeldung:** Mag.pharm. Arnold Achmüller,  
 +43 680 / 203 16 61 oder  
 arnold.achmueller@gmail.com, Mag.pharm. Ernst  
 Frühmann, +43 664 / 345 32 61 oder  
 ernst@fruehmann.com

**Mehr Infos:** krautundwurzel.com

## ROSSKASTANIE – WASCH- & MEDIZINBAUM

Freitag  
04.10.

**060** Freitag, 4. Oktober 2019, 16 bis 20 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 12 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 50,- (zzgl. € 10,- Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger  
**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



Sonntag  
13.10.  
bis Freitag  
18.10.

## DEMENZWOCHE: MITEINANDER – VONEINANDER - FÜREINANDER:

**Eine Bildungs- und Erholungswoche  
für Menschen mit Demenzerkrankung  
und deren Angehörige, Sozialverein  
Deutschlandsberg**

**061** Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr bis  
Freitag, 18. Oktober 2019, 13 Uhr

**Info & Anmeldung:** +43 3462 / 211 72,  
office@sozialverein-deutschlandsberg.at



## NATURSEIFEN SIEDEN

Freitag  
25.10.

**Milchseifen sieden für  
Fortgeschrittene**

**063** Freitag, 25. Oktober 2019, 16 bis 20 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 12 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 50,- (zzgl. € 10,- Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger  
**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



Samstag  
12.10.  
bis Sonntag  
13.10.

## SHAOLIN QIGONG

„Die Acht Brokatübungen“

**084** Samstag, 12. Oktober, 10 Uhr bis  
Sonntag, 13. Oktober 2019, 17 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 30 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 180,-  
**Seminarleitung:** Brigitte Moser mit Gastdozent  
Meister Yu ChangFu



## NATURSEIFEN SIEDEN

Freitag  
18.10.

**Grundkurs für Anfänger**

**062** Freitag, 18. Oktober 2019, 16 bis 20 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 12 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 50,- (zzgl. € 10,- Materialkosten werden bei Kursbeginn eingehoben)  
**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Tina Wurzinger  
**Mehr Infos:** kraeuterwanderung.at



## RETZHOFER

### SENIORINNENWOCHE

**in Kooperation mit dem  
Ausbildungszentrum für  
Sozialberufe der Caritas  
Graz-Seckau**

Montag  
02.12.  
bis Freitag  
06.12.

**066** Montag, 2. Dezember, 10 Uhr bis  
Freitag, 6. Dezember 2019, 13 Uhr

**TeilnehmerInnenzahl:** max. 25 Personen  
**Seminarbeitrag:** € 85,-  
 VP/Woche € 220,- und EZ-Zuschlag/Woche € 32,-  
**Seminarleitung:** DGKS Marianne Tentschert  
**Info & Anmeldung:** DGKS Tentschert,  
+43 650 / 613 23 52





## Spielt nicht mit dieser Welt!

Die derzeitige Form der Globalisierung geht an den Menschen vorbei. Einer kleinen Gruppe von GewinnerInnen steht eine große Mehrheit von VerliererInnen gegenüber. Die „Freiheit“ der Investoren geht zu Lasten der sozialen Gerechtigkeit, Gesundheit, Umwelt, der kulturellen Eigenständigkeit und zu Lasten der Frauen.

Dies ist kein Naturgesetz. Wirtschaft ist für alle da, und sie geht uns alle an. Attac zeigt Entwicklungen auf und bietet Alternativen.

**Denn Globalisierung braucht Gestaltung.**

**Gestalten Sie mit! Gemeinsam für ein gutes Leben für alle.**

Bei Interesse schicken wir Ihnen  
gerne Informationsmaterial zu.  
E [infos@attac.at](mailto:infos@attac.at), T 01 5440010

**%attac.at**

# AMNESTY ACADEMY

**Menschen.Rechte.Bildung**

**Kursprogramm 2019**  
**academy.amnesty.at**



© Anser/Bella/typothese

**KURS AUF MENSCHENRECHTE.**  
WIR BILDEN DIE ZIVILGESELLSCHAFT.

Zivilcourage lässt sich lernen. In der Amnesty Academy.  
Workshops, Diskussionen und Lehrgänge unter [www.academy.amnesty.at](http://www.academy.amnesty.at)

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**



**ACADEMY**

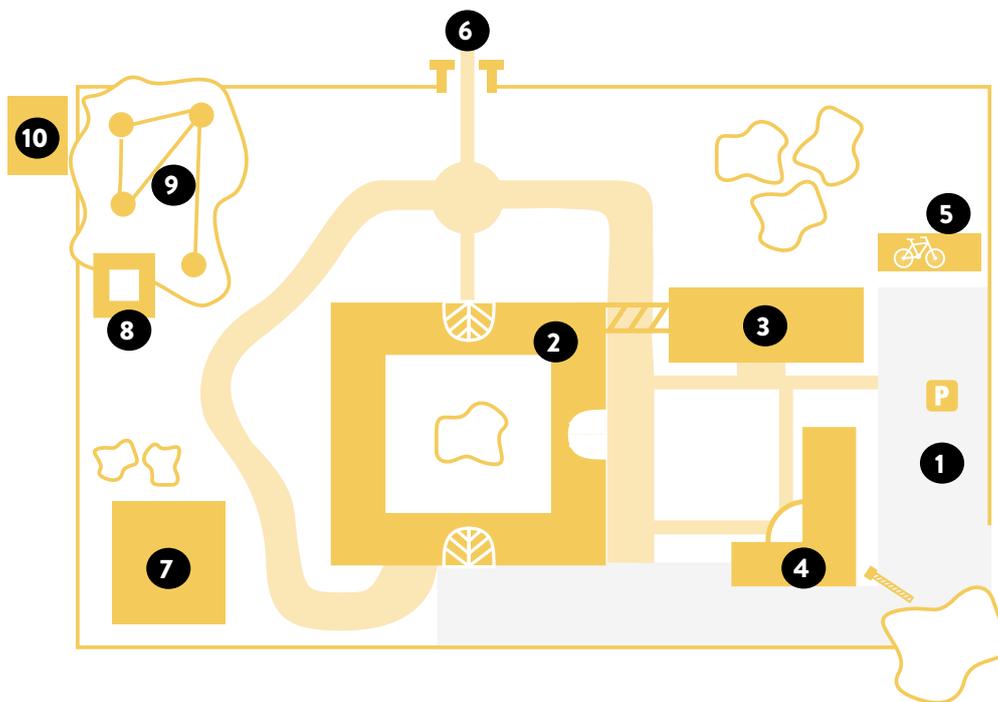
# KOPF FREI!

KOMMEN & BLEIBEN 2019



DER RETZHOF

Der Retzhof Nr. 170



- 1 Parkplatz
- 2 Schlosstaverne
- 3 Gästehaus
- 4 Gästehaus barrierefrei
- 5 Radverleih
- 6 Schlossallee
- 7 Fuß- & Wirbelsäulen-Parcours
- 8 Rollstuhl-Parcours
- 9 Kletterpark
- 10 Gartenpavillon

## KONTAKT

Bildungshaus Retzhof GmbH  
Dorfstraße 17, 8435 Wagna

T: +43 3452 / 827 88-0

F: +43 3452 / 827 88-400

E: [office@retzhof.at](mailto:office@retzhof.at)

[retzhof.at](http://retzhof.at)

[facebook.at/Retzhof](https://www.facebook.com/Retzhof)



# INHALT

Ein Schloss für Kopf- und Herzensbildung	<b>4</b>
Ein Bildungs- & Gästehaus zwischen den Zeiten	<b>6</b>
Geistiges Zentrum im Herzen der Südsteiermark	<b>8</b>
Dem Denken Räume geben	<b>10</b>
Hier trifft sich's gut	<b>12</b>
Outdoor-Aktivitäten am und um den Retzhof	<b>16</b>
Head-Quarter zwischen Graz und Slowenien	<b>18</b>
Die Region entdecken mit dem IST-Mobil	<b>19</b>
Willkommen im Gästehaus	<b>20</b>

12



16



18

20





EIN SCHLOSS FÜR KOPF-  
UND HERZENSBILDUNG



# EIN BILDUNGS- & GÄSTEHAUS ZWISCHEN DEN ZEITEN

Hier ein klassizistisches Schloss, dort moderne Wohlfühl-Architektur des 21. Jahrhunderts – auch äußerlich verbindet der Retzhof Welten: Was als Gutshof begann, ist heute eines der modernsten Bildungshäuser Österreichs, in dem Geschichte und Gegenwart atmen.

Acht Seminarräume und eine Werkstatt im Schloss laden zur Aus- und Weiterbildung ein: Das gesamte Jahr über gehen hier Seminare, Workshops, Symposien, Klausuren und kulturelle Veranstaltungen aller Art über die Bühne und machen den Retzhof zu einem führenden geistigen Zentrum in der Südsteiermark.

Doch damit nicht genug: Das Schloss beherbergt auch einen Weinkeller, ein unkompliziertes Restaurant und eine kleine Schlosskapelle. Somit empfiehlt sich der Retzhof auch als Eventlocation hervorragend. Wohl auch deshalb, weil es im Schloss eine einzige, dafür umso exklusivere Suite für besondere Nächte gibt.

Wer mehr Menschen unterbringen will, schreitet über eine Glasbrücke in die beiden Gästehäuser, wo bis zu 80 Gäste in Einzel- und Doppelzimmern Platz finden.



*Die historischen Spuren des Retzhof reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück.*





## GEIST-REICH AN ALLEN ECKEN UND ENDEN

Der Retzhof ist ein Platz für die Seele: Nicht nur, weil sie hier geistige Nahrung bekommt, sondern auch, weil die Räumlichkeiten Platz zum Atmen geben. Ob in der Schlosskapelle oder im Weinkeller: Hier hat der Geist noch immer irgendwo seinen Lieblingsplatz gefunden.





# GEISTIGES ZENTRUM IM HERZEN DER SÜDSTEIERMARK

## BILDUNGSHAUS SEIT SIEBEN JAHRZEHNEN

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges erwarb das Land Steiermark 1948 die Liegenschaft Schloss Retzhof und rettete so dieses wertvolle Kulturdenkmal der Südsteiermark vor dem vollständigen Verfall. Es wurde in jener Zeit als *Volksbildungsheim für die gewerbliche und kaufmännische Jugend* genutzt. Viele der jugendlichen Lehrlinge, durchwegs in Zeiten der NS-Ideologie aufgewachsen und in dieser erzogen, lernten in den Räumlichkeiten des Hauses eine völlig neue, andere Welt des Denkens und des Umgangs miteinander kennen. Der leitende Gedanke, schon damals von den Vereinten Nationen auf vielen Ebenen gefördert und unterstützt, war jener einer *re-education* der österreichischen Jugend. Ein weiterer Ort, an welchem ein weltoffener Dialog und die Förderung des Gedankens einer pluralistischen Demokratie auf steirischem Boden gepflegt wurde, war somit begründet und wird bis heute in diesem Sinne und Geiste bewahrt und weiter entwickelt.

## AUF ZU NEUEN UFFERN

Mit dem, was wir aus der Vergangenheit lernen, können wir die Zukunft verändern. Schon zu Zeiten des Eisernen Vorhangs spielte der Retzhof eine wichtige Rolle als einer der ganz wenigen möglichen Begegnungsorte zwischen Menschen aus Ost und West. Zahlreiche, auch überregional beachtete, Bildungsinitiativen haben über die Jahrzehnte nationale und internationale Vor- und Nachdenker an diesen besonderen Ort in die Südsteiermark geführt. Der *Retzhof Dramapreis*, der *Retzhof Preis für junge Literatur* oder die *umfassende Barrierefreiheit* des Hauses sind über die Landesgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Der Vergangenheit bewusst, will man sich auch in den nächsten Jahren weiterhin *lernend verwandeln*. Die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung wollen weiter erschlossen und sinnvoll eingesetzt und genutzt werden. Lebensbegleitende Bildung insgesamt soll nicht nur als individuelle Sache, sondern auch als dynamische und zukunftsweisende *Community Education* für alle BürgerInnen einer Region verstanden und definiert werden. Dies ist sicherlich eine der großen pädagogischen Herausforderungen der nächsten Jahre.



# Aus den Geschichts- büchern

— 1318

Erstmalige urkundliche Erwähnung des Retzhofes als „Hof zu Leutarn“ (dem heutigen Leitring), der vom Salzburger Erzbischof als Lehen vergeben wurde

— 1432

Weitergabe des Lehens an die Aflenzer

— ± 1545

Weitergabe des Lehens an die Retzer, Untertanen der Herren von Graz

— 1569

Verkauf an den Proviantmeister Michael Hueber

— 1595

Verkauf an das Bistum Seckau, Nutzung unter anderem als Alterssitz für den Seggauer Bischof Martin Brenner

— ab dem 18. Jhdt.

laufender Besitzerwechsel durch österreichische Adelshäuser

— 1911

Kauf der Liegenschaft durch den k. & k. Rittmeister Robert Knapp

— ab 1943

Nutzung als Gebietsführerschule der Hitlerjugend

— 1946

Übernahme durch das Land Steiermark

— 1948

Nutzung als Volksbildungsheim des Landes Steiermark für die gewerblich-kaufmännische Jugend

— seit den 1960er-Jahren

Bildungshaus des Landes Steiermark für Erwachsenenbildung und lebensbegleitendes Lernen (LLL)



# DEM DENKEN RÄUME GEBEN

## TAGEN UND (ÜBER)NACHTEN

Der Retzhof ist ein Dach, unter dem vieles Platz hat: Von Seminar bis Workshop, von Aktivtag bis Projektwoche, von Verein bis Schulklasse. Die insgesamt acht Seminarräume sind ideale Bühnen und beflügeln mit viel Licht und praktischer Einrichtung den Geist.

Die Seminarräume reichen von 36 bis 90 m<sup>2</sup>, die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand und spielt von Flipchart bis Beamer alle Stückerln. Für künstlerische Veranstaltungen reicht die Palette von einer mehr als 100 m<sup>2</sup> großen Werk-

statt mit allen Entfaltungsmöglichkeiten bis zum Konzertflügel in durchwegs akustisch optimierten, historischen Räumlichkeiten.

Alle Seminarräume sind 4,6 m hoch, teilweise mit historischem Stuck ausgestattet und modern equipped.

Für länger dauernde Veranstaltungen stehen in den beiden angeschlossenen Gästehäusern insgesamt 80 Betten in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung.

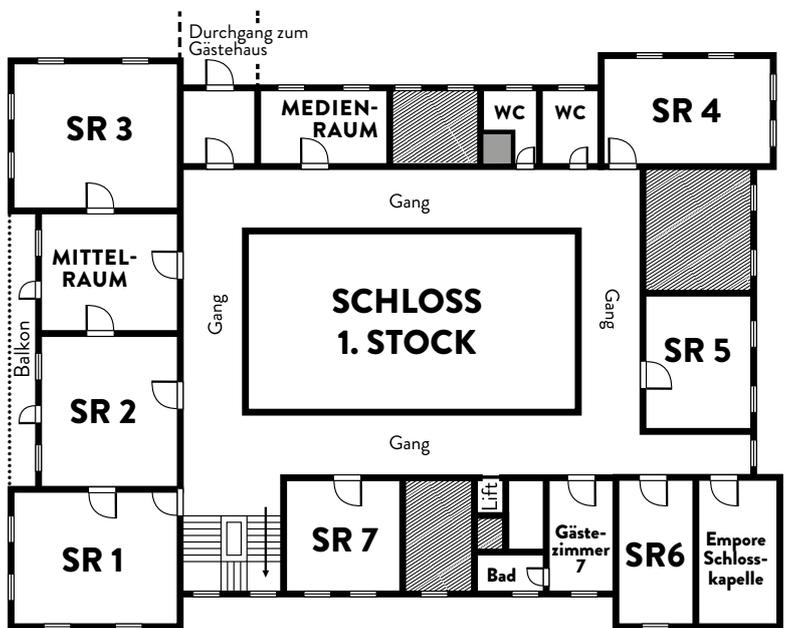
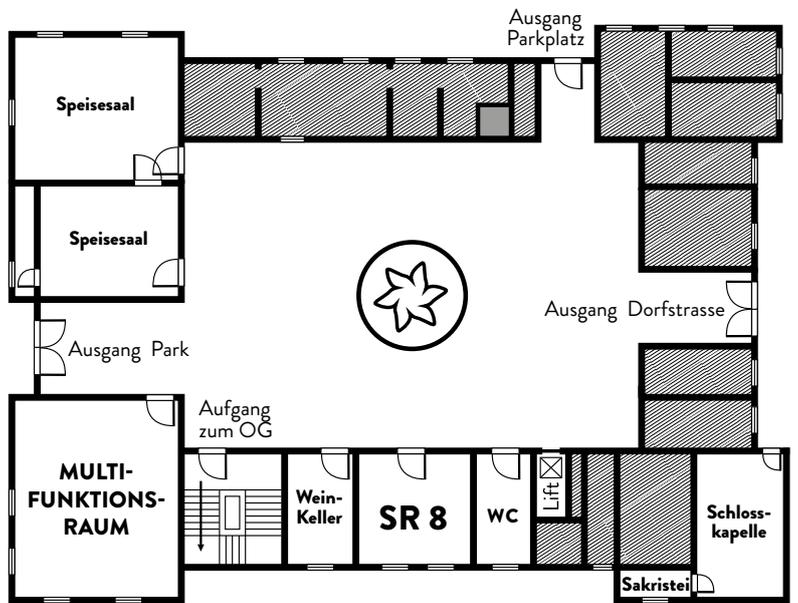


*Modernste Seminar-Infrastruktur im historischen Ambiente – Veranstaltungen im Retzhof sind immer auch eine geistige Reise durch Raum und Zeit.*



**SR = SEMINARRAUM**

 **BÜROS & FUNKTIONSRÄUME**



# HIER TRIFFT SICH'S GUT

## VON KULTUR BIS POLITISCHE BILDUNG

In den letzten 20 Jahren wurde der Retzhof sukzessive saniert und erweitert, heute bietet er drinnen und draußen jede Menge Freiraum für neues Denken und Tun. Als Veranstaltungszentrum hat sich der Retzhof über Jahre einen Namen gemacht und beherbergt heute nicht nur private Veranstaltungen wie Jubiläen, Firmenpräsentationen oder Hochzeiten, sondern auch zahlreiche Gastveranstaltungen in den Bereichen Alte und Neue Musik, Literatur, Theater, Tanz oder Sport.



## FIT DURCHS JAHR

Auch als Veranstalter ist der Retzhof agil: In den Themenfeldern Kreativität, Gesundheit, politische Bildung und Jugend lädt er Interessierte aus der Region ein, den eigenen Horizont zu erweitern und sich weiter zu entwickeln und lernend zu verwandeln.





# DEM HIMMEL NAHE IM GARTEN DES RETZHOF





# OUTDOOR-AKTIVITÄTEN AM UND UM DEN RETZHOF

## OUTDOOR-PROGRAMM



### KLETTER- UND HOCHSEILGARTEN

#### Erwachsene

mind. 10 TeilnehmerInnen  
€ 30,- /Tag • € 20,- /halber Tag

#### Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Schulklassen

mind. 15 TeilnehmerInnen  
€ 18,- /Tag • € 10,- /halber Tag

#### Offener Tag im Kletter- & Hochseilgarten:

€ 13,- pro Person

### RADVERLEIH

€ 8,- /ganzer Tag • € 5,- /halber Tag (bis 4 h)

### GEFÜHRTE KANU-TOUR

ab 10 TeilnehmerInnen bis max. 18 TeilnehmerInnen  
€ 40,- große Tour • € 25,- kleine Tour

Firmenpakete nach individueller Vereinbarung  
(Klettern, Paddeln, Abenteuer-golf, Floßbau, Radtouren,  
Nordic Walking, Bogenschießen u. a.)

bis max. 15 TeilnehmerInnen  
€ 500,- /Tag • € 300,- /halber Tag

ab der 16. Person zzgl. zur Pauschale:  
€ 30,- pro Person/Tag • € 15,- pro Person/halber Tag

Weitere Outdoor-Angebote, gerne nach individuellen  
Wünschen, auf Anfrage.

### OUTDOOR INKLUSIV!

Der Retzhof ist ein Schloss. Und wie es sich für ein Schloss gehört, hat es auch einen Park. Der Schlosspark umfasst eine Fläche von rund 18.000 m<sup>2</sup> und ist ein Spielplatz des Lebens: Ob chillen und relaxen unter alten Bäumen, Grenzerfahrungen im Klettergarten oder sensorischen Überraschungen am Parcours der Sinne – immer weitet die Natur unseren Geist.

Ausgezeichnet mit dem europäischen *Accessibility Award* ist der Retzhof als umfassend barrierefreies Bildungshaus für alle Menschen offen. Auch im Freien: Alle Erlebnisstationen, vom Bogenschießen bis zum Hochseilgarten, können auch von Menschen mit Behinderung genutzt werden. Der Flying Fox im Schlosspark macht auch Rollstuhlfahrern so richtig Spaß!





## GUT BEI FUSS

Der Wirbelsäulen- und Fuß-Parcours ist nicht nur ein sinnliches Erlebnis, sondern auch ein Impuls für unsere Bewegungsfreiheit.



## GUT LEBEN UND SCHWEBEN

Österreichweit einzigartig ist der Hochseilgarten am Retzhof: Alle 28 Plattformen, zum Teil in schwindelnder Höhe, sind mit Seilen, Leitern, Stiegen und Rutschen verbunden. Und das Schönste: Das Hochschweben ist auch für Menschen mit Handicap möglich, denn ein Teil des Klettergartens kann auch im Rollstuhl bezwungen werden.



## GUT IN SCHUSS

Kletterwand, Fahrradverleih, Kanufahren, Floßbau, Ballspiele, Nordic Walking, Jogging, Bogenschießen etc. – fad wird es bei Veranstaltungen im Retzhof nie. Denn nicht nur der Schlosspark selbst, sondern auch die nähere Umgebung bietet jede Menge Freizeitspaß – vom Badesee bis zur Genuss tour durch das südsteirische Weinland.



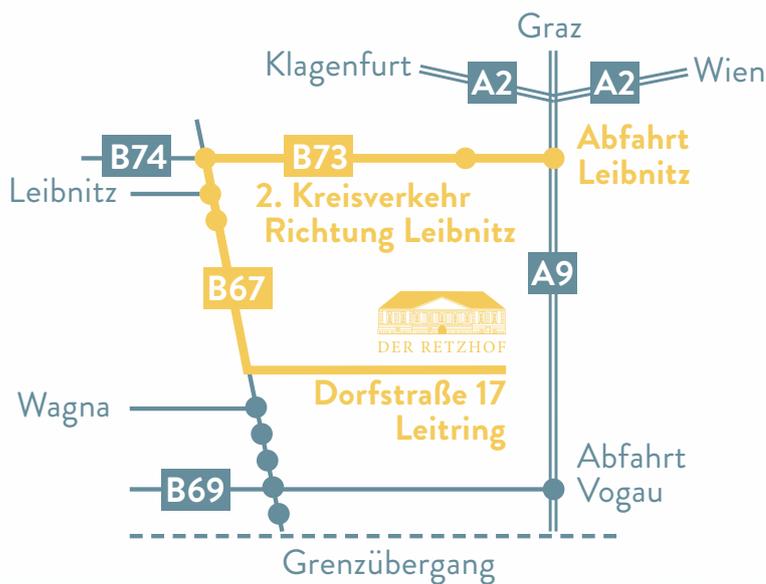
# HEAD-QUARTER ZWISCHEN GRAZ UND SLOWENIEN

## GEISTREICHES WEINLAND

Der Retzhof ist gut zu finden im Herzen der Südsteiermark und von Graz und von Slowenien in weniger als 30 Minuten erreichbar.

Eingebettet in eine intakte Natur, ist der Retzhof das Tor zum südsteirischen Weinland. Die sogenannte *Steirische Toskana* breitet ihre sanften Hügel ringsum aus, die Weinstadt Leibnitz liegt gleich nebenan.

Mehr als 200 WinzerInnen nutzen die einzigartige Topografie und das milde Klima, um vor allem Weißweine von Weltruf zu keltern. Wie Perlen reihen sie sich entlang der Südsteirischen Weinstraße und laden zum Kosten in den Keller, vor allem aber zum Genießen in den Buschenschank.



## SO KOMMEN SIE AN

### MIT DEM ZUG

Haltestelle Bahnhof Leibnitz

### VOM BAHNHOF ZUM RETZHOF

**Retzhof-Bus:** Gruppen ab vier Personen können gegen Voranmeldung mit unserem Retzhof-Bus abgeholt werden.



Wir sind mit unseren Bussen in der Lage, gleichzeitig bis zu drei Personen im Rollstuhl sicher zu transportieren. Für die Abholung bitten wir mindestens zwei Tage vorher um Anmeldung unter +43 3452 / 827 88-0

### TAXI, BUS, AUTO, IST-MOBIL

**Taxis** vom Leibnitzer Bahnhof (€ 8,-)

**Postbus:** Bahnhof Leibnitz–Leitring Retzhof oder Bahnhof Leibnitz–Leitring Rüsthaus (von dort ca. 200 m Fußweg zum Retzhof). Die Busse verkehren nur an Schultagen. **oebb.at**

**IST-Mobil:** siehe nächste Seite

**Navi:** Dorfstraße 17, 8435 Wagna

**Direkt vor Ort:** **P**



# DIE REGION ENTDECKEN MIT DEM IST-MOBIL



## ANRUFSSAMMELTAXI ON DEMAND

Wer das Auto lieber stehen lässt – sei es aus ökologischen Gründen, aus Gemütlichkeit oder einfach, weil man die Weinstraße auch erschmecken möchte – ist rund um den Retzhof dennoch mobil dank MOBIL Südwest. Das intelligente Anrufsammeltaxi ist in der gesamten Südweststeiermark unterwegs und fährt alle wichtigen Ziele vor Ort wie Sehenswürdigkeiten, Freizeitparks, Gastronomiebetriebe, Buschenschenken, aber auch Ärzte und Einkaufszentren an.

## ANRUF GENÜGT

MOBIL Südwest startet auf Anruf: Einfach das Anrufsammeltaxi für einen bestimmten Zeitpunkt zu einem bestimmten Ort bestellen, einsteigen und los geht's! Die Betriebszeiten:

**Montag–Freitag:** 5.15–20.00 Uhr

**Samstag:** 7.00–18.00 Uhr

**Sonn-/Feiertag:** 7.00–18.00 Uhr

Buchung mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit

## SO WIRD GEBUCHT:

- Per Telefon unter +43 123 / 500 44 11
- Via ISTmobil App (*kostenlos*)
- Unter ISTmobil.at
- Nennen Sie Ihren gewünschten Start- und Zielhaltepunkt.

## EINSTIEGSPUNKTE RUND UM DEN RETZHOF

9823 Leitring | Feldgasse

9824 Leitring | altes Rüsthaus

9825 Leitring | **Retzhof**

9826 Leitring | **Dorfstraße**

9827 Leitring | Amselgasse

9828 Leitring | Friedhofstraße

9829 Leitring | Wasserwerkweg



## ÖV HAUPTKNOTENPUNKTE

8201 Leibnitz | **Bahnhof**

8202 Kaindorf/Sulm | **Bahnhof**

9601 Obervogau | **B67 Abzweigung**

## TARIFSYSTEM

Distanz	1 Person	< 2–3 Personen	> 4 Personen
bis 5,5 km	€ 3,-	€ 2,-	€ 1,-
bis 7,5 km	€ 6,-	€ 5,-	€ 4,-
bis 10 km	€ 9,-	€ 7,-	€ 6,-
ab 10,01 km	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km

Preise gelten pro Person.



# WILLKOMMEN IM GÄSTEHAUS



## 360 GUTE TAGE UND NÄCHTE

Im Retzhof lässt es sich nicht nur gut denken und arbeiten, sondern auch gut wohnen und schlafen: Insgesamt 80 Gästebetten stehen in zwei Gästehäusern bereit, besonders umfangreich ist das Angebot an Einzelzimmern sowie an ökonomischen Mehrbettzimmern für Gruppen. Und für ganz besondere Anlässe gibt es im Schloss, fernab von allen anderen, eine exklusive Suite mit historischer Stuck-Decke, romantischem Interieur und einem perfekten Blick in den Schlossgarten.



## KOMFORT LIEGT AUF DER HAND

Alle Zimmer sind mit viel Holz und natürlichen Stoffen ausgestattet, große Fenster sichern jede Menge Licht und frische Luft. Dusche und WC sind in den Zimmern Standard, die Ausstattung reicht vom Föhn bis zum nachhaltigen Shampoo. In der Schlosstaverne wird das Frühstück serviert, auch Halb- oder Vollpension kann zugebucht werden. Die Küche des Retzhof setzt auf saisonale Zutaten aus der Region und ist mit der *Grünen Küche* von Styria Vitalis ausgezeichnet.



## UNTERBRINGUNG UND VERPFLEGUNG

	Erwachsene im DZ	Jugendliche vom 6–15, Schulklassen
Nächtigung/Frühstück	€ 43,-	€ 24,-
Vollpension	€ 60,-	€ 36,-

- Für Kinder von 0–5 Jahren (im Elternzimmer) freier Aufenthalt
- Einbettzimmerzuschlag pro Nacht € 8,-
- Nächtigungsabgabe ab 15. LJ € 1,50
- Zuschlag für 1-Nacht-Aufenthalt € 3,-
- einmalige Gebühr für mitgebrachte Haustiere € 15,-

## SEMINARRÄUME

Seminarräume komplett nach Bedarf € 90,- / Tag  
€ 60,- / halber Tag (bis 4 h)

Werkraum: € 110,- / Tag  
€ 80,- / halber Tag (bis 4 h)

Weinkeller € 40,- / Tag

zzgl. € 2,- Organisationspauschale pro Person/Kurs

## PAUSENPAUSCHALE – jeweils pro Person und Halbtage

Pausenpauschale inkl. Pausengetränke € 6,50

Pausenpauschale inkl. Pausengetränke, Brot und Aufstrich € 8,-

Samstag: 08.00–10.00 Uhr  
sowie nach vorheriger Vereinbarung bei An- und Abreisen.

## ZIMMERBUCHUNG

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur schriftliche Zimmerbuchungen entgegennehmen können.

## KONTAKT

Bildungshaus Retzhof GmbH, Dorfstraße 17, 8435 Wagna  
T: +43 3452 / 827 88-0, F: +43 3452 / 827 88-400  
E: office@retzhof.at, retzhof.at,  facebook.at/Retzhof

Wir akzeptieren Barzahlung, Bankomatzahlung, Visa Card und Mastercard sowie Überweisung gegen Rechnung.



Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter: [retzhof.at](http://retzhof.at)